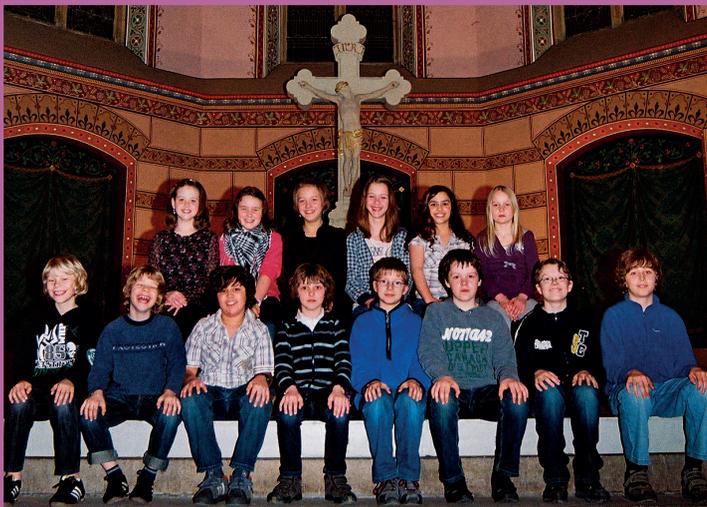


# Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

## 125 Jahre Posaunenchor Isselhorst



## Chilled Peppers 1. Mai-Konzert Isselhorster Kirchplatz



## Der Inhalt - Heft 107

Jahreshauptversammlung	2
125 Jahre Posaunenchor Isselhorst	4
Die Krullsbachau	8
Interview mit Dieter Stork	10
Raumkontor eröffnet	14
Gemeindeversammlung	16
Kunstmaler Günter Piepenbrock	18
1. Mai-Konzert in Isselhorst	19
Turnverein Isselhorst	20
Ehrenamtskarten überreicht	22
Tatkräftige Kita-Eltern	23
Lernhilfe zieht um	23
Nachruf Heinz Zöllner	24
Zurück in den Beruf	25
Valmiera sagt Danke	26
Reit- und Fahrturniere 2011	27
Plattdeutsch kann man lernen	28
Wat hät wi os Kinner olles Bümst maket	30
Chor knutscht Lama	31
Termine	32
Isselhorster Wochenmarkt	34
Die alte Niehorster Schule	36
Praxis für Podologie in Niehorst	37
Christian Wiedei, geb. 1893	38
Spenden Sie Blut	39
Aktionen des Heimatvereins	40
Sparkassennachwuchs	42
10 Jahre Häusliche Krankenpflege Monika Elsner	44
Der Gartenrotschwanz	45
Isselhorst wie es früher war: Dreschmaschinenführer mit 16	46
Der Seniorenservice berichtet	51
Sportlicher Nachwuchs: Sarah Strauss	52
Felix Gütesiegel für Kita	53
Nutzungspläne für Brennerei	54
100 Jahre Feuerwehr Ummeln	57
Mit der MAICO durch die Lehrzeit	58
Caritas Seniorenfreizeiten	61
Gemüsegarten zum Mieten	61
Volksbank-Auszubildende	62
Impressum	63

# Jahreshauptversammlung des Heimatvereins am 24. Februar 2011

**Etwa 60 Mitglieder waren zur Jahreshauptversammlung am 24. Februar bei Ortmeier erschienen.**

Zu Beginn der Veranstaltung stellte sich Herr Johannes Glaw M.A. als (ehrenamtlicher) Beauftragter der Stadt Gütersloh für Bodendenkmalpflege und Stadtarchäologie vor. Er hat auf diesem Gebiet schon bedeutende Veröffentlichungen erarbeitet, zuletzt in der Reihe der Heimatkundlichen Beiträge der Volksbank das Heft 17 „Die Steinzeit im Raum Gütersloh, Archäologische Funde und Befunde aus dem Kreisgebiet.“, aber auch schon einen Beitrag für den Isselhorster über seine Forschungen im Kirchspiel Isselhorst geschrieben.

Nach dem Geschäftsbericht durch den Vorsitzenden wurden die obligatorischen Wahlen durchgeführt. Der langjährige Vorsitzende, Wilfried Hanneforth, seit 2008 2. Vorsitzender, kandidierte auf eigenen Wunsch nicht mehr.

Für ihn wurde die bisherige Beisitzerin, Ute Schallenberg zur 2. Vorsitzenden gewählt. Gründungsmitglied Knut Elmendorf, Schriftführer des Vereins, kandidierte ebenfalls nicht mehr für eine Wiederwahl. Für ihn wurde Dietmar Schneider, zugleich Ortsheimatpfleger in Isselhorst, gewählt. Für das vakante Amt des Besitzers wurde Henrich Schröder gewählt. Jochen Gräwe wurde als Beisitzer wiedergewählt.

Der Vorsitzende dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre langjährigen Aktivitäten und bat sie, ihre Erfahrungen auch weiterhin in die Arbeit des Heimatvereins einfließen zu lassen. Wilfried Hanneforth und Knut Elmendorf ließen noch einmal wichtige Ereignisse aus ihrer Vorstandszeit Revue passieren und zeigten noch einmal die vielfältigen Aktivitäten des Heimatvereins auf.

Im Jahresprogramm 2011 sind einige Terminänderungen notwendig geworden. Der Vorstand bit-

Bodenbeläge

Tapeten & Farben

Sonnenschutz

Insektenschutz

Reinigung v. Teppichen  
und Bodenbelägen

Individuelle Beratung

Klaus Lachmann  
**Raumgestaltung**

Tel. 0 52 41 - 6 78 00 · Fax 0 52 41 - 6 70 94  
raumgestaltungen@googlemail.com

tet die Mitglieder und alle Interessierten, auf die Terminankündigungen im ISSELHORSTER und in der Tagespresse zu achten. Insbesondere die Fahrt nach Speyer und Worms vom 9. bis 12. September muss jetzt gebucht werden, da die Frist zur Stornierung in den nächsten Tagen abläuft. Anmeldungen unter 05241-687177.

*Siegfried Kornfeld*

Foto: Rolf Ortmeier



**Schröder & Setter**  
Gartengestaltung

Haller Straße 230  
33334 Gütersloh  
Tel.: 0 52 41 / 6 82 82  
Fax: 0 52 41 / 68 73 74

Email: schroeder-setter@t-online.de  
Internet: www.schroeder-setter.de

- Gehölzschnitt
- Baumfällarbeiten
- Natursteinverlegung
- Pflasterarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Holzdecks, Zaunbau und Carports
- Raseneinsaat
- Einbau von Bewässerungssystemen
- Dachbegrünung
- Teichbau



*Der neue Vorstand (v.l.): Henrich Schröder, Wilhelm Helling, Siegfried Kornfeld, Ute Schallenberg, Roland Hagedorn, Dietmar Schneider und Jochen Gräwe*

GROSSEWINKELMANN

OPTIK STUDIO

## Coole Sonnenbrillen für Sie und Ihn

- von ● Gant
- Adidas
- Joop
- Jaguar
- Fossil

Avenwedder Str. 70  
33335 Gütersloh  
Telefon: 0 52 41/7 48 11

**P** direkt am Haus!



# Wir locken die Sonne!

## 125 Jahre junger Posaunenchor Isselhorst

Pfingsten 2011 begeht der Posaunenchor Isselhorst mit einem Konzert am Samstagabend und einem Festgottesdienst am Pfingstsonntagmorgen sein 125jähriges Jubiläum.

Wir möchten Ihnen einige Eckpunkte und Begebenheiten zur Geschichte nahe bringen:

Im Gründungsjahr 1886 war der Stamm der Mitglieder noch recht klein. Die meisten Bläser stellte zu

jener Zeit die Bauerschaft Holtkamp. Den Isselhorstern war von ihrer inneren Einstellung her die Sache zu fromm, die Holler lehnten ab und für Niehorst und Ebbesloh war die Entfernung wegen schlechter Wege und fehlender Fahrräder zu weit. Im Laufe der Zeit entwickelte sich der Chor zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens. So war man bei Feiern und Treffen auf den Höfen mit dabei. Seit 1900 blies der Posau-

nenchor auch bei Beerdigungen und erfreute Alte und Kranke in der Gemeinde mit seinem Besuchsdienst. Auf Wunsch des Presbyteriums wurde ab 1901 bei festlichen Gelegenheiten auch im Gottesdienst mitgewirkt.

Jedes Jahr im Herbst versammeln sich alle Vereinsgruppen mit der ganzen Gemeinde auf irgendeinem Hof im Kirchspiel. Zu diesen Ereignissen spielte der Posau-



# W. HALLMANN GmbH

## Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,  
Schiefer-, Fassadenarbeiten,  
Kaminverkleidungen,  
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Telefon (0 52 09) 65 41



Die Jungposaunen – oben v.l.n.r.:  
 Emily Classen, Mirjana Börsch,  
 Saskia Clostermeyer, Lea Schwabedissen,  
 Amira Rahali, Anouk de Boer  
 unten v.l.n.r.:  
 Alexander Breitenströter, Nicolas  
 Breitenströter, Mabdi Rahali, Laurin  
 Sczesny, Jannik Dotzki, Max Heitmann,  
 Lukas Köster, Simon Hofmann  
 es fehlen: Thijs-Niclas de Boer,  
 Sarah Wiedey, Roman Gericke

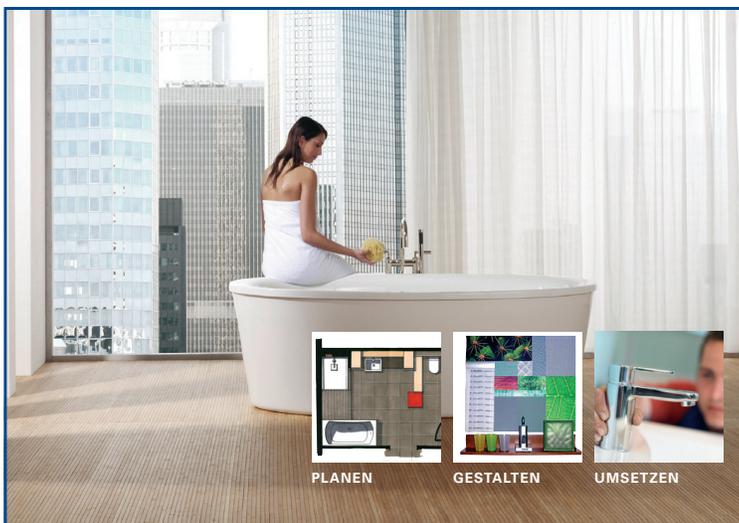
nenchor mit Trommeln, Pauken und Becken Marschmusik.

Am 28. Februar 1928 fand unter dem Posaunengeneral Johannes Kuhlo in Bethel ein Lehrgang für Chorleiter und fortgeschrittene Bläser statt, an dem auch zwei Mitglieder des Posaunenchores aus Isselhorst teilnahmen. Der Geist aus den Tagen in Bethel stand unter dem frei wiedergegebenen Motto des Philipper 4 Vers 8: „Was lieblich ist und wohlklingend, sei es eine Tugend, sei es ein Lob, dem denket nach.“ Das wurde nun auch in Isselhorst praktiziert.

Am 14. Juni 1936 feierte der PCI sein 50jähriges Bestehen. Ernst Imkamp leitete den Chor und Pastor Wiehage berichtete aus der Geschichte. Der PCI war zu der Zeit Mitglied in der von Pastor Kuhlo geleiteten evangelischen Posaunenmission in einem Reichsverband der evangelischen Kirchenmusik und konnte so dem Spielverbot des Nationalsozialismus entgehen.

Zur 900-Jahr-Feier von Isselhorst 1950 rundete der PCI die Gemeinschaftsleistung der Vereine inklusive Gottesdienst und Festumzug mit Marschmusik ab.

Am 7. Oktober 1955 wurde in der ersten Generalversammlung des Posaunenchores ein eigener Vorstand gewählt, um den Chorleiter zu entlasten und dafür Sorge zu tragen, die Interessen und Aufgaben des Chores wahrzunehmen. 1961 konnte der Chor auf sein 75jähriges Bestehen zurückblicken. In seinem Grußwort der Kirchengemeinde an den PCI



## BADEKULTUR FÜR IHR ZUHAUSE!

- Badmodernisierung hat mit Planung, Beratung und Vertrauen zu tun! Wir setzen gemeinsam mit Ihnen Ihre Wünsche und Ideen in die Tat um.
- Der persönliche Geschmack ist entscheidend! Wir gestalten Ihr Bad mit perfekter Harmonie aus Formen, Farben und Materialien.
- Ein Ansprechpartner für alle Arbeiten! Wir organisieren alle Leistungen mit einem starken und zuverlässigen Handwerkerteam.

[www.henrich-schroeder.de](http://www.henrich-schroeder.de)

**Henrich Schröder GmbH**  
 Haller Straße 236, 33334 Gütersloh  
 Telefon: 05241 9604-0



schrieb Pastor Wichage: „Warum eine 75-Jahr-Feier? Der Roggenhalm soll es uns deuten. Er wächst nicht immerzu, sondern bildet Halmknoten und Ruhepunkte, dann steht er wieder auf.“ An diesem Jubiläum nahm noch 92-jähriger der letzte Mitbegründer des Posaunenchores, Heinrich Hollmann aus der Hambrinker Heide, teil.

Der Keim eines ganz besonderen Ereignisses liegt in den Jahren 1964 bis 1965: Herr Struckmeier, der Schulleiter, hatte im Winterhalbjahr die Möglichkeit eingeräumt, eine Doppelstunde pro Woche Unterricht zu erteilen. Dazu meldeten sich ausnahmslos alle Jungen des achten Schuljahres an. Aktiv blasen von diesen Knaben noch heute Rudolf Bethlehem und Siegfried Kampmann.

Als ein Meilenstein in der Geschichte des Chores ist das Jahr 1972 in die Chroniken eingegan-

gen. Mit Christiane Döring, Henrike Oppermann, Birgit Koch und Stefanie Peters traten erstmals Mädchen in den Chor ein. Sie wurden gemeinsam mit ihren männlichen Bläserkollegen allesamt von Helmut Koch ausgebildet, der diese mühevollen Aufgabe ab 1959 als zweiter Chorleiter, zu dem er 1955 berufen wurde, übernahm.

1972 musste dann leider das Blasen bei Beerdigungen aufgegeben werden. Es waren immer sechs bis acht Bläser für einen solchen Einsatz notwendig, die an Nachmittagen unter der Woche nicht mehr zur Verfügung standen.

Ebenfalls in diesem Jahr gestaltete der PCI erstmalig in Eigenverantwortung den Kulturabend zum Auftakt des Heimatfestes. Die Ausgestaltung eines solchen Abends brachte zwar zusätzlich noch mehr fremdfamiliäre Termine mit sich, aber es hat sich im Laufe der Jahre gezeigt, dass wir durch die Musik mitreißende Darbietungen gestalteten, wie kaum ein anderer Verein es vermochte. Durch jährlich stattfindende Lutterwaldabende hatten wir doch schon Erfahrungen in der Ausgestaltung eines solchen Events sammeln können.

Am 4. Februar 1978 konnte unser Chorleiter Ernst Imkamp sein 50-jähriges Jubiläum feiern. Aus diesem wohl überaus seltenen Anlass fand eine geistliche Abendmusik in der Kirche statt. Zum Schluss dieses Konzertes wurde das Große Halleluja von Georg Friedrich Händel doppelchörig zu Gehör gebracht.

1977 beschloss der Chor, das Geburtstagsblasen aufgrund der Vielzahl der Anlässe einzuschränken. In diesem Jahr wurde zu 104 Geburtstagen geblasen. 2010 waren es 84 und 4 goldene Hochzeiten. Ab 1978 wurde dann erstmalig zum 80. Geburtstag geblasen und dann erst wieder ab 85 Jahre.

Um dem nur mäßigen Übungsstundenbesuch in den Sommermonaten entgegen zu wirken, wurde 1978 vom Vorstand ange-regt, die Proben vom Gemeindehaus in die Gärten der Mitglieder zu verlegen. Kaum eine Idee ist mit so viel Begeisterung und Zuspruch bis in die Gegenwart getragen worden. Mit der Zeit erreichten uns Einladungen der Kirchspielmitbürger, in ihrem Garten konzertant für deren Gäste tätig zu werden.

Im Jahr 1986 feierte der PCI sein 100-jähriges Bestehen. Genau wie zum jetzigen Jubiläum fand am Samstagabend ein Konzert und am Sonntagmorgen ein Festgottesdienst statt. Schon damals umfasste der Chor inklusive der Jung-

**Elektro-  
Bethlehem**



Wir sind  
ihr zuverlässiger  
Partner bei **Renovierung,  
Sanierung, Umbau!**  
Sprechen Sie uns an!  
**Tel. 05241 / 67596**

**Elektroanlagen**

**Beleuchtungsanlagen**

**Telefonanlagen**

**Daten-Netzwerke**

**SAT-Empfangsanlagen**

**PV-Anlagen**

**Jalousie-Antriebe**

**Reparatur /Kundendienst**

**E-Check**

---

**Gütersloh-Isselhorst**

**Außenheideweg 67**



## Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258  
33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 6 79 17  
[schreiber-gala@t-online.de](mailto:schreiber-gala@t-online.de)

bläser 53 Aktive. Imposante Bilder dieses Ereignisses weisen viele Isselhorster auch als passive Mitglieder des Chores aus.

In einer Festschrift hat Ernst Imkamp die gesamte Geschichte des PCI Revue passieren lassen.

Am 7. September 1990 haben wir wieder den kulturellen Teil des Heimatfestes gestaltet. Unser Motto: „Eine Reise durch Deutschland“. Nach dem Fall der Mauer hatten wir auch den Osten in unsere Fahrt mit dem Zug einbezogen. Wir wurden sogar überredet, noch eine dritte Aufführung zu geben, weil die Nachfrage an den beiden etablierten Tagen nicht befriedigt werden konnte.

Am 16. und 18. Juni 2000 ließen wir es dann richtig krachen. Zur 950-Jahr-Feier gestalteten wir den (vorerst?) wohl letzten Heimatabend. Jetzt flogen wir mit dem Flugzeug und bereisten die ganze Welt. Von Plattdeutsch über „Lobet den Herrn“ bis zur Erotik pur war in diesem Programm alles enthalten. Die künstlerische Vielfalt, die Außendarstellung und Wahrnehmung des PCI an diesem Abend ging in ein himmlisches Vergnügen über.

Die Botschaft, Freude zu verbreiten, haben wir immer in unserem Gepäck. Wer denkt nicht gerne an das Gesicht von Herta Grabe, wenn wir morgens gegen 5.30 Uhr am ersten Advent vor ihrer Haustür stehen. Wenn wir an allen Adventssonntagen nach Möglichkeit mit dem Fahrrad von Haus zu Haus radeln und mit „Macht hoch die Tür“ den Advent ankündigen. Oder wenn wir beim Geburtstagsblasen bei Frau Kruse oder Hanna Kochbeck auf jemanden stoßen, der über 90jährig noch jede Strophe der Choräle mit einer unsagbaren Freude, die man vom Gesicht ablesen kann, mitsingt. Diese Momente entschädigen für jede Mühe.

Der Countdown läuft! Pfingsten feiert der Posaunenchor sein 125jähriges Bestehen. Wir möchten Ihnen ein möglichst breitenwirksames Programm bieten, in das sowohl der Zeitgeist der letzten 125 Jahre einfließt als auch die Musik der heutigen Zeit widergespiegelt wird. Unser Chorleiter Heiner Breitenströter, seit über 20 Jahren Garant für einfallreiche, unterhaltsame und anspruchsvolle Darbietungen, hat sich musikalisch für Sie ins Zeug gelegt, um die beiden Veranstaltungen zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

#### Wer trug in den Jahren die musikalische Verantwortung und gab dem Chor ein Gesicht ?

Ab 1886 Johannes Richter  
Ab 1896 Lehrer Tiemann  
Ab 1902 Lehrer Leiendecker  
Ab 1910 Lehrer Korte  
Ab 1916 Lehrer Otto  
Ab 1920 Christian Schmalhorst  
Ab 1928 Ernst Imkamp  
In den Kriegsjahren Karl Krieger  
Ab 1955 Ernst Imkamp als erster, Helmut Koch als zweiter Chorleiter  
Ab 1983 Helmut Koch als erster, Ernst Imkamp als zweiter Chorleiter  
Ab 1986 erster und zweiter s.o. und Heiner Breitenströter als dritter Chorleiter  
Ab 1987 Heiner Breitenströter  
Der Chor hat zur Zeit 105 Mitglieder, von denen 42 aktive Bläserinnen und Bläser sind.

Wenn Sie mögen, bekunden Sie doch Ihr Interesse an uns und unserer Musik durch einen Besuch, entweder am Samstagabend den 11.6.2011 um 19.30 Uhr oder am Sonntagmorgen den 12.6.2011 um 10.00 Uhr in der Isselhorster Kirche.

Für den Vorstand:

*Siegfried Kampmann  
Christiane Flöthmann*



ORIGINAL ISSELHORSTER

## DER LEICHTE SECCO

APFEL-  
PERLWEIN



Postdamm 289  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 6 78 93  
[www.feldmann-getraenke.de](http://www.feldmann-getraenke.de)

**HEINIG**  
Modehaus

**Unser Angebot zu Ostern**

**Jeans** ab **49.- €**  
**Blazer** ab **99.- €**  
in Wolle und Baumwolle

Isselhorst · Haller Straße 220  
Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 15-18 Uhr  
☎ (0 52 41) 62 89  
Änderungen im Haus ☒

**NEU! Bringservice nach Vereinbarung!**

# SAMINA

Schlafen Sie Lebensenergie.

„Das SAMINA Schlafsystem ermöglicht die Orthopädie des Liegens und erfüllt somit einen der wichtigsten Faktoren des gesunden Schlafs.“

Dr. med. Friedhelm Heber,  
Facharzt für Orthopädie



## Der SAMINA Effekt

Eine optimale Schlafunterlage muss entlasten und aktiv stützen können.

Die ausgeprägten Körperpartien, vor allem der Gesäß- und Schulterbereich, werden bei SAMINA körpergerecht entlastet. Ebenso wichtig ist jedoch, dass auch der Nacken- und Kopfbereich vom Schlafsystem aktiv gestützt werden. Dies gewährleistet SAMINA mit einem einzigartigen Sortiment von unterschiedlichsten orthopädischen Kissen.



**Markus Hellweg**

Tischlermeister

Telefon 0 52 41 - 68 88 41  
Haller Straße 376  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
www.tischlerei-hellweg.de

## Die Bebauung „Krullsbachau“ – wie geht es weiter?

Am 10. Februar 2011 fand in der Festhalle eine Bürgerversammlung zur Bebauung „Krullsbachau“ statt, zu der der Fachbereich Planung der Stadt geladen hatte. Etwa 180 Bürgerinnen und Bürger nahmen teil und engagierten sich mit zum Teil sehr konstruktiven Anregungen. Das vorgestellte Planungskonzept fand in der vorgelegten Form nicht die uneingeschränkte Zustimmung der Anwesenden.

Wie geht es nun weiter? In der Zwischenzeit hat sich ein Arbeitskreis „Dorfentwicklungsplan“ gebildet, der aus Vertretern der Bürgerschaft, der Parteien, der Isselhorster Handwerker und Architekten, des Wasserbeschaffungsverbandes und auch des Heimatvereins besteht. Hier ist also durchaus Sachverstand vertreten. Die Arbeitsgruppe hat inzwischen dreimal getagt und auf der Basis der in der Bürgerversammlung geäußerten Kritik Vorschläge erarbeitet und eine Verkehrszählung an der Straßeneinmündung Steinhagener Straße / Haller Straße vor-

genommen. Diese wurde in den Verkehrsspitzenstunden von vormittags 7:00 bis 9:00 Uhr durchgeführt. Das Ergebnis zeigt, dass dieser Einmündungsbereich und die Haller Straße zu dieser Zeit erheblich belastet, um nicht zu sagen, bereits überlastet ist. Insgesamt wurden an dieser Stelle in den zwei Stunden 1.998 motorisierte Verkehrsbewegungen gezählt. Der Arbeitskreis hat darauf hin diverse Überlegungen zur Verkehrserschließung des Gebietes erarbeitet, die eine möglichst große Verteilung der durch das Baugebiet zu erwartenden Ziel- und Quellverkehre über den Krullsweg, zur Niehorster Straße und zur Steinhagener Straße vorsehen und auch kurze Anbindungen für Fußgänger und Radfahrer berücksichtigt. Weiterhin wurden Vorschläge zur Auflockerung des Baugebietes und für eine zukunftsweisende Energieversorgung erarbeitet und bezüglich der Energieeffizienz durchgerechnet. Es beinhaltet nicht mehr eine zentrale Wärmeversorgung mit einem Blockheizkraftwerk, sondern mehrere dezentrale Energieinseln,

## Ihr Finanz- und Versicherungsmakler

Privatkredit & Baufinanzierung  
Versicherung & Vermögen



Freie Vermittler stehen  
auf der Seite des Kunden

Michael Göldner | Bielefeld-Ummeln | Tel. 0521/3833 7897

[www.goeldner-finanzplanung.de](http://www.goeldner-finanzplanung.de)



Blick von der Gärtnerei Krull auf das Baugebiet

von denen auf kurzen Leitungswegen die Wärme an die Verbraucher transportiert wird und die auch die notwendigen Sonnenkollektoren aufnehmen.

Da das Baugebiet in der Wasserschutzzone des Wasserbeschaffungsverbandes liegt, wurde ebenfalls ein Vorschlag zur Regenwasserableitung erarbeitet, die dafür Sorge trägt, dass kein belastetes Regenwasser in diesem Bereich in den Krullsbach und damit in die Nähe der Pumpstationen des Wasserwerkes gelangt. Diese Vorschläge wurden dem Fachbereich Planung der Stadt vorgestellt und erläutert. Sie sollen nun mit in den neuen Entwurf eines Bebauungsplanes einfließen. Der Arbeitskreis wird in den weiteren Verfahrensschritten darauf achten, dass diese Vorschläge nicht untergehen. Ende Mai dieses Jahres soll es eine weitere Bürgerversammlung geben, in der die geänderten Pläne der Bürgerschaft vorgestellt werden.

*Siegfried Kornfeld und  
Karl Piepenbrock*



**Autohaus  
BRINKER**

Ihr Skoda-Händler für  
Güterloh  
GT-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 96 01-0  
www.autohaus-brinker.de



## Autohaus BRESCH

Renault – Service

Steinhagener Str. 63 GT-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 63 17

*... seit über 50 Jahren in Isselhorst ...*

## Heimservice für Schönes Wohnen!

**Eigenes Nähatelier  
Eigene  
Polsterwerkstatt**

- 1. Bequemer gehts nicht.** Sie vereinbaren mit mir einen Beratungstermin. Er ist für Sie garantiert unverbindlich. Mein Angebot umfasst Gardinen, Möbelstoffe, Sonnenschutzanlagen und Teppichböden. Sagen Sie mir einfach Ihre Wünsche.
- 2. Alles zu Hause aussuchen.** Aus meinem Service-Wagen zeige ich Ihnen die gesamte Palette der Musterkollektionen. Ich berate vor Ort und sage Ihnen den Endpreis.
- 3. Sie sparen garantiert Zeit und Geld.** Schönes Wohnen kommt zu Ihnen ins Haus. Ich unterhalte kein teures Ladengeschäft und kaufe direkt beim Hersteller oder Fachgroßhandel – Sie profitieren von den Preisvorteilen.
- 4. Gardinen-Washservice.** Abhängen und Abholen. Wäsche im 24 Stunden-Service. Bringen und Aufhängen. Bequemer gehts nicht!



**Tel. 0 52 04 / 88 87 67 Andreas Reich**

Raumausstattermeister · 33803 Steinhagen, Hauptmannstraße 5

## Interview mit Dieter Stork, Autor des Liedoratoriums „Dietrich Bonhoeffer“

Am 3. April 2011 führte die Evangelische Kantorei Isselhorst das Liedoratorium „Dietrich Bonhoeffer“ von Matthias Nagel (Musik) und Dieter Stork (Texte) in der Ev. Kirche Isselhorst auf. Am Mittwoch, den 23. März um 19.30 Uhr hielt der Autor Dieter Stork einen Einführungsvortrag im Ev. Gemeindehaus Isselhorst, Steinhagener Straße 32, zu dem die Kantorei musikalische Einblicke in das Oratorium beitrug.

Im Vorfeld dieser Veranstaltungen hat Imke Kuck, Mitglied des Chores, ein Interview mit Pfarrer i.R. Dieter Stork durchgeführt. Dieter Stork ist vielen Isselhorstern bekannt. Mehrfach hat er den traditionellen plattdeutschen Gottesdienst gestaltet, zuletzt 2009 in Holtkamp und war auch Referent bei plattdeutschen Abenden des Heimatvereins Isselhorst.

*Das Werk betritt ja inhaltlich und musikalisch Neuland. Was gab den Anstoß, dieses ungewöhnliche Oratorium zu schaffen?*

Anfang der 90er Jahre wurde ich von Siegfried Fietz vom ABAKUS-Verlag angesprochen, ob ich nicht ein Bonhoeffer-Oratorium schreiben woll-

te. Er kannte mich aus der gemeinsamen Zusammenarbeit, unter anderem hatten wir gemeinsam 7 Singspiele für Kinder geschaffen.

Ich hatte gerade die Bonhoeffer-Biographie von Renate Wind „Dem Rad in die Speichen fallen“ gelesen, die mir den politischen Bonhoeffer auf ganz neue Weise nahe gebracht hat.

Bisher war mir nur der Theologe bekannt gewesen. In meiner eigenen theologischen Ausbildung in den fünfziger Jahren wurde das Märtyrertum Bonhoeffers einfach nicht erwähnt.

Die Zusammenarbeit mit Siegfried Fietz konnte letztendlich nicht verwirklicht werden, aber das Thema hatte mich so gepackt, dass ich allein daran weiter gearbeitet habe.

*Matthias Nagel hat für Ihre Texte ja kongeniale musikalische Umsetzungen gefunden. Wie gestaltete sich die musikalische Zusammenarbeit mit ihm, wie hat er auf Ihre Idee reagiert?*



In meiner Zeit als Jugendpfarrer in Herford habe ich musikkreative Seminare durchgeführt und dadurch viele Kontakte und Freundschaften mit jungen Kirchenmusikern aufgebaut. Aus dieser Zeit kenne ich Matthias Nagel, der in den 90er Jahren bereits Kreiskantor und Kirchenmusikdirektor war. Wir waren uns einig, dass die Phase des Kirchenrock nicht unbedingt verlängert werden sollte und wollten etwas Neues schaffen. Matthias Nagel hat aus Umfeld und Inhalt der Texte heraus die Musik komponiert, z.B. einmal in der Tradition des Mönchsgesangs, anderes trägt eher Brecht/Weillsche Züge. Das alles ist nicht willkürlich. Man könnte sagen: Die Musik sucht den Text und bringt ihn umso intensiver zur Sprache. Diese Identität von Text und Musik macht sicher auch die Wirkung aus.

*Dieses Werk lässt sich nicht ohne innere Auseinandersetzung und Beteiligung singen. Haben Sie davon einiges bei Proben und Auführungen mitbekommen und waren das die Reaktionen, die Sie auslösen wollten?*

**Echt stark!**

**Elektro Schwake**

- Automatisierungstechnik
- Sonnenschutzanlagen
- Elektroanlagen

■■■■■■■■■■  
**Meisterbetrieb**

- Westernfeld 10
  - 33334 Gütersloh
  - Werkstatt: Niehorst,
  - Hovestrang 182
- Telefon (0 52 41) 2 71 01  
Telefax (0 52 41) 2 71 09  
Internet: [www.elektro-schwake.de](http://www.elektro-schwake.de)

Das Stück ist inzwischen sicher schon 100 Mal aufgeführt worden - so meine vorsichtige Schätzung. Eine der eindrucklichsten Erfahrungen für mich war eine Aufführung im Mailänder Dom, eine Übersetzung ins Italienische als reine Text-Rezitation. Der Dom war voll von Menschen, die am Ende in betroffener Stille verharrten. Erst nach Minuten kam der Applaus. Als ich den Initiator dieser Übersetzung und Aufführung, Prof. Vitale fragte, wie er als Katholik zu dem Protestanten Bonhoeffer käme, sagte er mir: „Wir Katholiken brauchen wieder Heilige von unten. Ich habe in München studiert. Damals, in der Studentengemeinde, ist mir Bonho-

effe „begegnet“. Seitdem lässt er mich nicht los.“ Prof. Vitale ist übrigens Vorsitzender einer katholischen Laienorganisation vom heiligen Ambrosius.

Dass ich in den Liedern auch die Brücke zur heutigen Situation schlage, wird von manchen als unangemessen angesehen. Aber es gehört für mich dazu, dass wir seine Gedanken und sein Handeln auch auf unser Tun beziehen.

*Das Wort „Pop-Oratorium“ geht einem ja recht schwer von der Zunge. Wenn Sie die letzten 15 Jahre Rezeptionsgeschichte dieses Werks betrachten, glauben Sie, dass es das Zeug zum „Klassiker“ hat?*

Die Bezeichnung „Pop-Oratorium“ halte ich für wenig geglückt. „Liedoratorium“ erscheint mir seriöser. Aber das andere ist auch wahr: Aus der Inspiration des Buches von Renate Wind konnten wir in dem Oratorium den politisch und sozial denkenden und handelnden Bonhoeffer sichtbar machen. Jahrzehntlang haben die Menschen Bonhoeffer konsekrirt. Wir brauchen den Blick auf den ganzen Lebensweg Bonhoeffers, der eben auch bis zur Bejahung des Attentats auf Hitler gegangen ist.

Vielen Dank für das Gespräch!

*Imke Kuck*

# DIE FIAT TRANSPORTER.



Abb. zeigt Sonderausstattung

## FÜR JEDEN EINSATZZWECK DIE OPTIMALE LÖSUNG.

Fiat Ducato. Gebaut für große Aufgaben.

Fiat Scudo. Für Profis mit Profil.

Fiat Doblò Cargo. Mehr Raum für Ihre Pläne.

Fiat Fiorino. Groß auf kleinem Raum.

Fiat Strada. Der Pick-up für Beruf und Freizeit.

- Alle Modelle mit robusten und verzinkten Karosserien
- Alle Modelle auch mit fortschrittlichen Common Rail JTD-Motoren

Ihr Verkäufer seit 1994:

**Volker Knop** Mobil 01 62 / 21 777 63

Ihr Fiat Professional Händler:

**SCHLIEPHAKE**  
NUTZFAHRZEUGE

Carl-Zeiss-Straße 2 · 33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 22 15 70 · Fax 22 15 724



**PROFESSIONAL**

# 13. Isselhorster Nacht

am 28.5.2011

Isselhorst – Jedes Jahr um den Juni-Anfang kommen über 1700 Läuferinnen und Läufer aus Nah und Fern in das ostwestfälische Dorf, um das einmalige Laufereignis zu genießen. In sieben Wettkämpfen werden die Besten und die Ausdauerndsten erlaufen oder erfahren.

*Die Hände  
zum  
Himmel...*

*kein Start  
ohne  
Warm-up!*



8. Mai  
Muttertag

## AB MAI MACHEN WIR SOMMER

- frische Beet- & Balkonpflanzen
- Bepflanzen von Kästen und Kübeln (kostenl. Lieferservice)

- Edelrosen & Nostalgirosen  
...nicht nur zu Muttertag



Haller Str. 150 33334 Gütersloh  
[www.krull-pflanzen.de](http://www.krull-pflanzen.de)

Ob bei gutem Wetter, Sturm oder Regen, mehrere Tausend Zuschauer säumen auch wieder am 28.5.2011 die Strecken rund um den Isselhorster Dorfkern. Die Isselhorster Nacht ist seit Anbeginn die größte jährliche Volkssportveranstaltung in Isselhorst. Kindergartenkinder, Grundschüler, ambitionierte Läufer, Skater und Rennrolli-Fahrer, für jede Zielgruppe findet sich der passende Lauf. Wenn der Startschuss am 28.5.2011 um 17:30 h fällt, werden sich zuerst die Kids bei den Läufen rund um Isselhorst messen können.

Ab 19:35 h beginnt der Spaß für die Erwachsenen. Der Firmenlauf, bei dem ein Team von mindestens 3 und maximal 8 Teilnehmern eine Strecke von 2 km in möglichst kurzer Durchschnittszeit bewältigen soll, wird nicht nur den Aktiven, sondern auch dem Publikum Vergnügen bereiten. In originellem Outfit wird die Strecke gemeistert, wobei hier weniger Spitzenzeiten zählen, sondern das Motto „Dabei sein ist alles!“ Der Teilnahmebetrag je Team beträgt 25,- € der Anmeldeschluss ist der 3.5.2011.

Ab 20:15 h geht es auf die größten Distanzen beim Jedermannslauf. Mit 4,2 km Laufstrecke kann dies auch die untrainierte Bevölkerung noch locker bewältigen.

Der Inline-Skating- und Rennrolli-Lauf sowie der Hauptlauf sind mit jeweils 9,2 km schon etwas für die sportlicheren Hobbyläufer aus dem Gütersloher Umfeld.

Zum jährlich wiederkehrenden Erfolg der Veranstaltung tragen aber in hohem Maße die Isselhorster Bürger selbst bei. An vielen Wegstrecken werden die Läufer angefeuert, motiviert und so mancher verteilt gratis Flüssigkeiten oder Vitamine an der Laufstrecke. Es werden Partys gefeiert und um den Start- und Zielbereich scharen sich mehrere tausend Menschen, um den Sportlern zu zeigen: „Wir lassen Euch nicht allein“ ... und wir sehen uns spätestens auf der After-Race-Party!

Jedes Jahr findet ein attraktives Rahmenprogramm statt, welches auch Nicht-Sportler ins Dorf lockt. Ob mobile Musikgruppen auf der Strecke oder Live-Musik vor dem Gartencenter Krull – für Stimmung wird gesorgt auf dem alljährlichen Lauf-Event in Isselhorst.

Die Veranstaltungsgemeinschaft hofft neben einem gelungenen Lauffest wieder auf großzügige Spenden, die wie jedes Jahr an die Stiftung Deutsche Schlaganfall Hilfe weitergegeben werden.

*Pressesprecher  
Isselhorster Nacht  
Dr. Andreas Kämpf*



Der Bambini-Lauf: Hier sind schon die Kindergartenkinder mit Ehrgeiz dabei.

## Wir unterstützen die Isselhorster Nacht...

- Active Sport
- Arnold Schröder GmbH, Isselhorster Holzdrechslerei
- Autohaus Brinker GmbH
- Autohaus Knemeyer GmbH
- Autohaus Koop
- Autohaus Manfred Noll
- Autohaus Milsmann GmbH
- Bäckerei/Stehcafé Glasenapp
- BiTel GmbH
- Brennereihof Elmendorf
- Christian Westerhelweg - Heizung u. Sanitär
- Crêpes on tour
- Dalkmann Gerüstbau
- Düning- Consult
- Eishaus Isselhorst
- Elektromeister Bertold Drewel
- Fahrrad König
- Feldmann Getränke
- FLACO-Geräte GmbH
- Fleischerie Uwe Rau
- forum- werbegaben
- Friseurteam Gerhard Kitzig
- Heidi Wulf Linie 2
- Henrich Schröder Wärme & Bäder
- HVG Hausverwaltung
- Isselhorster Apotheke
- Isselhorster Landhaus
- Isselhorster Versicherung
- Kaufhaus Dreesbeimdieke
- Krull - Wohnen & Leben mit Pflanzen
- Küchen König
- Lotto - Tabakwaren - Zeitschriften Hillenkötter
- Lütkemeyer Floristik
- Malermeister Udo Plaßmann
- MARKÖTTER Automobile
- Olafs Laufläden
- Physiotherapie Gerd Fischer
- Schröder & Setter Gartengestaltung
- Sparkasse Gütersloh
- Tischlerei und Bestattungshaus Meibrink
- Varnholt - Grün-mit-System
- Versicherungsbüro Fehlows-Thenhausen
- Volksbank Gütersloh
- WEMAS Absperrtechnik
- Zur Linde - Rolf Ortmeier



Samstag, 28. Mai, ab 17.30 Uhr



Vor dem Lauf: Warm up für Kids



Kurz vor dem Start - die Inliner



So viele Läufer starteten im Hauptlauf über 9500 m

...und freuen uns auf Ihren Besuch! Am Samstag, 28. Mai, ab 17.30 Uhr

Autohaus  
Milsmann

BITel

MARKÖTTER  
AUTOMOBILE

Sparkasse  
Gütersloh

Volksbank  
Gütersloh eG

hvg

# Die Macht der Farben!

## Kornelia Rundic eröffnet raum::kontor im BrennereiHof elmendorf

Wohl fühle ich mich schon beim Betreten des großen Raumes. Angenehme Pastelltöne, ausgefallene Kleinmöbel und moderne Wohnaccessoires ansprechend hineindekoriert in den Charme des alten Kontors. Es gibt viel zu sehen im raum::kontor: Praktisches, Gesundes oder auch einfach nur Schönes – aber alles wohl sortiert in vier Farbbereiche.



Die Innenarchitektin Kornelia Rundic empfängt mich mit einer Tasse Tee und während wir am großen Tisch, dem Herzstück des Raumes Platz nehmen, erläutert sie mir ihr Konzept, das Health & Care-Prinzip.

Jeder hat schon einmal die Erfahrung gemacht, dass wir uns in manchen Räumen sehr wohl fühlen, andere Umgebungen lieber sofort wieder verlassen möchten oder meiden. Zum Teil finden diese Reaktionen unbewusst statt, doch oft nehmen wir diese Empfindungen auch deutlich wahr. Und dass wir uns das nicht nur einbilden, ist inzwischen auch wissenschaftlich untersucht und belegt. Farben, Formen, ja sogar Düfte haben großen Einfluss auf unser Wohlbefinden. So werden beruhigende und heilende Farben heutzutage gerne bei der Gestaltung von Räumen im Gesundheits- und Pflegebereich eingesetzt, z.B. in Krankenhäusern oder Altenheimen. Aber auch Schulen, Behörden, Geschäftsleute... profitieren von dieser neuen Art der "Kundenbindung".



Warum also sollten wir nicht auch in unseren eigenen vier Wänden alles daran setzen uns wohl zu fühlen? Und wer jetzt denkt: rot macht aggressiv und grün entspannt - weiß ich doch alles selber - der hat weit gefehlt.



120 Farben, eingeteilt in vier übergeordnete Bereiche umfasst das Health & Care-Prinzip: Da ist es gut, wenn man jemanden hat, der sich damit auskennt.

Kornelia Rundic erklärt, dass wir natürlich nicht einfach in vier Menschentypen einzuteilen sind. Das wäre ja auf Dauer ziemlich langweilig. Jeder Mensch hat seine Vorlieben. Aber jeder Mensch durchlebt auch viele verschiedene Lebensphasen, sodass es "Mischformen" und Übergänge in unserem Leben gibt, in denen wir uns und unseren Geschmack oder unsere Lebenssituation ändern. Und allmählich bleibt der Lieblingsplatz auf dem roten Sofa immer öfter leer oder wir haben das Gefühl im Büro einfach nichts mehr auf die Reihe zu bekommen.

Eine Neueinstufung Ihres "Wohlfühlpegels" muss nicht zwangsläufig ein neuer Wohnungsanstrich sein. Schon einzelne, gut gewählte Farbakzente, können die Raumatmosphäre positiv verändern.

Die große Auswahl an Accessoires im Raumkontor bietet aber noch eine zweite Möglichkeit. Nutzen Sie die Farblehre des Health & Care-Prinzips, um das perfekte Geschenk zu finden. Kornelia Rundic berät Sie gern und hat viele individuelle Geschenk-Vorschläge, damit das Schenken nicht zum "Muss" wird.

Auch wer keine Beratung wünscht ist herzlich willkommen! Wohnzeitschriften, Farbmuster sowie Einrichtungsbücher stehen kostenlos zum Stöbern bereit.

Die Innenarchitektin möchte die Räume der Brennerei wieder mit Leben füllen und wünscht sich,



**Markus Hellweg**  
Tischlermeister



Individuelle  
Massivholz-  
Möbel

Lebensgerechtes  
Wohnen

Küchen + Büros

Ökologische Oberflächen

Praxis-Einrichtungen

Ganzheitliches Bettsystem

**SAMINA**

Schlafen Sie Lebensenergie.

0 52 41-68 88 41

Haller Straße 376

33334 Gütersloh-Isselhorst

[www.tischlerei-hellweg.de](http://www.tischlerei-hellweg.de)

das raum::kontor vor allem von den Isselhorstern als Stätte der Kommunikation und Begegnung angenommen wird. Gerne stellt sie hierfür den großen "elmendorfschen" Besprechungstisch für Gruppen bis zu 12 Personen zur Verfügung. Ein Geburtstagskaffee in ungewohnter Umgebung? Oder Sie laden Ihre Freundinnen ein, gemeinsam durch Tapeten- und Stoffmuster zu stöbern...

Seit Anfang April steht die Tür des Raum::kontors Mo-Fr von 10.00 bis 17.30 Uhr und Sa von 10.00 bis 13.00 Uhr jedem offen.

Kornelia Rundic freut sich über alle, die einfach mal reinschauen und sich ganz ohne Kaufzwang umsehen. Es lohnt sich.

*Dietlind Hellweg*

raum  **kontor**  
mit: allen Sinnen leben | wohnen | arbeiten



vision erfahrung **INNENARCHITEKTUR** freude ästhetik **GESCHENKE**  
WOHNACCESSOIRES harmonie ordnung **WOHNBERATUNG** vitalität ausgeglichenheit  
FARBEN DER **GESUNDHEIT** impulse fantasie **DEKORATION**

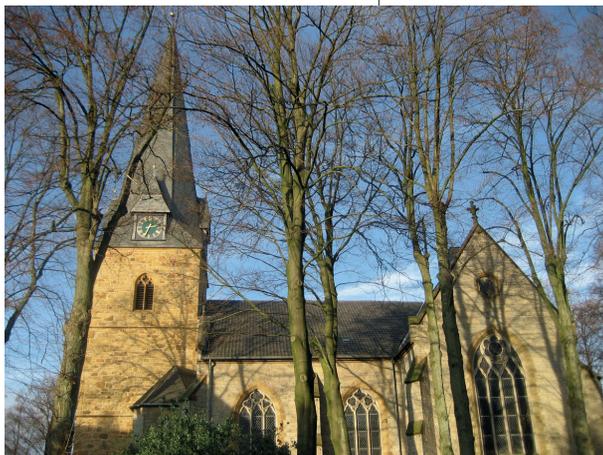
raum::kontor | Haller Str. 111 | 33334 Gütersloh | Tel. 05241 - 211 55 08 | mail@raum-kontor.com | www.raum-kontor.com

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10:00 - 17:30 Uhr · Samstag 10:00 - 13:00 Uhr



## Gemeindeversammlung Ev. Kirchengemeinde

Rund 70 Besucherinnen und Besucher zählte die diesjährige Gemeindeversammlung am 09. März im Gemeindehaus.



Sie wählte Herrn Karl Piepenbrock zum Versammlungsleiter. Pfarrer Kölsch stellte nach einer kurzen Andacht die vom Presbyterium erarbeitete Gemeindekonzeption vor. Auf vier Seiten beschreibt sie das Leben der Gemeinde mit ihren verschiedenen Gruppen und Kreisen. Sie benennt Aufgaben und Ziele. Als Leitsatz wird formuliert: „wir wollen eine verkündigende, einladende, sor-

gende und ermutigende Gemeinde sein“. Das Presbyterium bittet die Gemeinde, mit dieser Gemeindekonzeption zu leben, sie im

Alltag zu reflektieren und dann zurückzumelden, wo Ergänzungen und Veränderungen aufzunehmen sind. Es geht also darum, sich miteinander über Aufgaben und Prioritäten

zu verständigen und diese dann gemeinsam mit allen umzusetzen. Somit ist der „Weg“, das Leben der Gemeinde im Miteinander zu gestalten, das eigentliche Ziel der konzeptionellen Arbeit.

Zum April wird wahrscheinlich eine Pfarrerin zur pastoralen Mitarbeit nach Isselhorst entsandt werden. Entsprechende Absichtsbekundungen der Landeskirche und des Kirchenkreises liegen vor.

Kindergartenleiterin Martina Witt und Erzieherin Carola Frenz stellen die Arbeit der neuen

U 3 –Gruppe vor. Behutsam werden die Kinder aus der häuslichen Umgebung auf die Zeit in der Kindertagesstätte vorbereitet (vgl. den Begriff der Transition). Nach den Betreuungsplätzen für die Jüngsten besteht große Nachfrage. Auch werden in der Kita mehrere Integrationskinder betreut.

Jugendmitarbeiterin Andrea Melzer berichtete beispielhaft über die Arbeit der Jungschar, wohin derzeit ganz viele Jungens kommen, und über das Projekt des Krimidiners, das fünfmal stattfindet und bereits schnell ausverkauft war. Hier wird generationenübergreifend gearbeitet. Der Erlös ist für die Jugendarbeit und für Kilianur bestimmt.

Kantorin Birke Schreiber lud zum Taferinnerungsgottesdienst, zu den Bonhoefferwochen und zum Jubiläumskonzert des Posaunenchores an Pfingsten ein. 100 Kinder und Jugendliche und 50 Erwachsene kommen wöchentlich in die verschiedenen Vokalchöre.

Um die Nachfolge von Friedhofsgärtner Heiner Bentlage, der im

Christian  
**Westerhelweg**  
HEIZUNG SANITÄR

Telefon: 0 52 41 / 6 71 87 · Fax: 0 52 41 / 6 86 03

[www.westerhelweg-installation.de](http://www.westerhelweg-installation.de)

Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubauinstallationen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19

Herbst in die Passivphase der Altersteilzeit geht, hat es 25 Bewerbungen gegeben. Der Friedhofsausschuss wird die in die engere Wahl genommenen Bewerber noch im März zur persönlichen Vorstellung einladen.

Presbyter Reinhard Horstmann berichtete über das gemeindliche Umweltmanagement „Grüner Hahn“, das eine kirchliche Zertifizierung anstrebt. Ziel ist eine Senkung der Energieverbräuche und ein wachsendes Bewusstsein für eine schöpfungsgemäße Lebensweise.

Kirchmeisterin Renate Kottmann führte in das Zahlenwerk des diesjährigen Haushaltsplanes ein und dankte im Namen des Presbyteriums für das tolle Ergebnis der Aktion „Sicherung der Arbeit“. Die Prognose der Kirchensteuerverteilung lässt eine weitere Reduzierung der Zuweisungen für Isselhorst erwarten und stellt die Gemeinde vor zukünftig noch größere Herausforderungen. Aus der Versammlung wurde Frau Kottmann für ihre Arbeit ausdrücklich gedankt. Der Haushaltsplan liegt im Gemeindebüro zur Einsicht aus.

Die Sanierung des Kirchenschiffes auf der Nord und Ostseite sollte zunächst auf die beiden kommenden Jahre verteilt werden, kann aber jetzt auch aufgrund eines Zuschusses des Kirchenkreises Gütersloh aus einer jetzt ausgeschütteten Investitionsrücklage bereits komplett in 2011 angegangen werden. Erneut wird uns Herr Ortwin Schwengelbeck mit seinem Rat zur Seite stehen.

Die Gemeindeversammlung klang mit Gesprächen und Begegnungen an Tischgruppen aus.

*Reinhard Kölsch*

## Ganz neu: Sommerkatalog 2011



Gleich bestellen unter  
**Tel. 05241/96770**  
oder im Online-Shop  
**www.maas-natur.de**

MODE UND MEHR...

*Maas.*  
natürlich leben...

Laden Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2 | Mo-Fr 10-18 Uhr | Sa 10-13 Uhr  
Laden Bielefeld: Oberstraße 51 | Mo-Fr 10-18.30 Uhr | Sa 10-16 Uhr

**Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!**



**MALERMEISTER  
UDO PLABMANN**

Fax 0 52 41 / 96 12 90  
Tel. 0 52 41 / 69 57

**Funk 01 71 / 32 95 643**

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
[www.malermeister-plassmann.de](http://www.malermeister-plassmann.de)

## Der Kunstmaler Günter Piepenbrock aus Brackwede hat ausgestellt

Seit dem 2. Februar ist im Bauernhofkaffee "Unnern Aiken" eine interessante Kunstausstellung zu sehen. Herr Günter Piepenbrock aus Brackwede, sein Vater in Isselhorst geboren, hat Kunst in Berlin studiert- und ist ein Kenner und Könnner vieler Techniken und Malweisen.

Mit der Popmalerei der sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts ist er groß geworden, aber er be-



herrscht natürlich auch die flotte Aquarellmalerei, ist groß im Porträtzeichnen und macht Radierungen und Lithographien. Seit einigen Jahren entdeckte er die Inhaltsstoffe des Tintlingpilzes, es entstanden wunderbare Farbbilder und Monotopien.

Herr Piepenbrock entdeckt immer wieder Neues in seinen alten und neuen Werken.

So ergänzen sich oft Form und Farbe zu einer Symbiose, die nicht fällig sind, sie haben sich gefunden. Mich haben besonders die Bleistiftzeichnungen begeistert, wie gekonnt er porträtiert, aber

auch die Lithographien heimischer Bauernhöfe.

Besuchen Sie die Ausstellung, es sind Werke einer 50-jährigen Schaffenszeit.

Die Ausstellung endet Ende Mai.

*Wilfried Hanneforth*

### **Nächste Kunstausstellung**

Ab 1. Juni bis 31. Aug. stellt Gabriele Szesny aus Gütersloh im Bauernhofkaffee aus.

In ihren Ölbildern verbindet sie Natur und Weiblichkeit zu emotionalen Motiven.



**...das Café  
mit der  
gemütlichen  
Atmosphäre!**

● **Frühstück auf  
Vor Anmeldung**

Heckewerth GbR  
Niehorster Straße 110  
33334 GT-Isselhorst  
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

### Öffnungszeiten:

Mi – Sa 14.00 – 19.00 Uhr  
So 11.00 – 19.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten  
nach Vereinbarung

Anzeige Matthiesen Ddruck

# Nirgül's Kunst für die Ohren

## Konzert am 1. Mai auf dem Isselhorster Kirchplatz



J.P.Fair

Die Ideen scheinen ihr nicht auszugehen. So organisierte Nirgül Kantar-Dreesbeimdieke schon während des lebendigen Adventskalenders die nächste Aktion in und für Isselhorst: ein Konzert am 1. Mai auf dem Isselhorster Kirchplatz von 11.00 bis 17.00.

Den Anfang wird der Bielefelder Sänger und Songwriter Daniel Silemann machen.

Silemann legt sich stilistisch wenig fest. Er bezieht musikalische Einflüsse aus Pop, Rock, Chanson und Jazz in seine Songs mit ein, und mischt das Ganze mit seinen ausdrucksstarken, interessant cleveren Texten, die vom Leben geschrieben zu sein scheinen. Lassen wir uns überraschen.

Daniel Silemann übergibt das Mikro sowie die Bühne dann an die Band J.P.Fair.

Gitarre, Schlagzeug und die wohl markanteste, rauchige Stimme der Bielefelder Musikszene wollen dem Publikum in den kommenden zwei Stunden mit Rock und Blues vom Feinsten einheizen.

Und wer beim letzten Adventskalender aufgepasst hat, der kennt nicht nur J.P.Fair, sondern auch

die dritte Attraktion dieses Konzertes: Chilled Peppers.

Die siebenköpfige Band ließ schon letzten Dezember die Zuhörer trotz Schneegestöber und Minustemperaturen über eine Stunde vor den goldenen Schaufenstern der Galerie Nirgül ausharren.

Die drei stimmungswaltigen Frontfrauen (Amanda Porter, Anna Friebe, Lissy Ishag), werden von einem Gitarristen (Sven Hemsley), einem Pedal-Steel-Guitar-Player (Andi Seifert), einem Bassmann (Michael Driesner) und einem Schlagwerker (Karsten Prior) be-

gleitet. In dieser Besetzung wird den Songs der legendären Funk-Rocker ‚Red Hot Chili Peppers‘ eine ganz neue Note gegeben. Ein wahrhaft außergewöhnliches Hörerlebnis.

Eine „Kunstaussstellung für die Ohren“, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Die üblichen Getränke, sowie Bratwurst und Brezel gegen den kleinen Hunger zwischendurch, sind zu familienfreundlichen Preisen erhältlich.

**Eintritt ist frei!**



**PRESSE**

### Karin Hillenkötter

33334 Isselhorst, Haller Straße 135

Telefon: (0 52 41) 6 72 25



**PRESSE**

- Tabakwaren
- Zeitschriften
- Geschenkartikel
- Geschenkpapier
- Karten für alle Anlässe
- Bastelbedarf
- Bürobedarf
- Schreib- und Papierwaren
- Alles für den Schulbedarf
- Lotto-Annahmestelle
- Deutsche Post Partneragentur

**Jetzt wieder mit Postbank!**

Kinderbekleidung  
aus 2010  
zum  
halben Preis!





# Turnverein Isselhorst

Am Kreuzkamp 10 · Tel.: 0 52 41 / 6 70 60 · [www.turnverein-isselhorst.de](http://www.turnverein-isselhorst.de)  
Geschäftszeiten: Mo. 10.00 – 11.00 Uhr / Di., Do. 18.00 – 19.00

## Der TVI bietet...

### ...neue Gesundheitskurse!

Anfang Mai starten wieder neue Gesundheitskurse beim TVI. Mit dabei sind „Klassiker“ wie Yoga für Ältere, Beckenboden & Pilates für Anfänger oder Aerobic – Fit-Mix am Morgen. Neu ins Programm aufgenommen wurde ein Kurs zur progressiven Muskelentspannung nach Jacobsen. Die progressive Muskelentspannung ist eine wirksame Handlungsweise zur Erzeugung eines als angenehm erlebten Entspannungszustandes. Sie hat sich zum Beispiel bei Symptomen/ Beschwerden wie Bluthochdruck, Nervosität, Schlafstörungen oder auch Kopf- und anderen Schmerzen als wirksam und hilfreich erwiesen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:

[www.turnverein-isselhorst/gesundheitsport/](http://www.turnverein-isselhorst/gesundheitsport/).

### ...die Jahreschronik 2010

Im Jahr 2010 ist in und um den TVI herum viel passiert. Was alles, das erfährt man in der Jahreschronik 2010. Die Lektüre macht die Vielfalt des Vereins mit mehr als 1.200 Mitgliedern in sieben Abteilungen, über hundert Jahren Tradition, vielen Erfolgen, der ein oder anderen Niederlage und einer bunten Mischung aus Menschen erlebbar. Wir berichten über besondere Ereignisse und geben ein Bild über unsere Angebote und unser Vereinsleben. Die Chronik ist bei der Geschäftsstelle des TVI erhältlich!

*Juliane Giese*



## Der TVI sucht...

### ...einen neuen Mitarbeiter im freiwilligen sozialen Jahr!

Sport als Fulltimejob? Dann starte beim TVI! Bist Du zwischen 16 und 27 Jahren alt und hast gerade Deinen Schulabschluss, Abitur oder Ausbildung in der Tasche? Du möchtest einen Beruf ergreifen, bei dem Du mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeitest? Du wartest auf einen Studienplatz oder brauchst ein Praktikum für einen entsprechenden Ausbildungsberuf? Dann ist das Freiwillige Soziale Jahr im Sport in unserem Verein genau das Richtige für Dich. Wir suchen zum 1. September 2011 einen neuen FSJler. Für Dein Engagement erhältst Du monatlich 300 € Taschengeld. Weitere Informationen findest Du auf unserer Internetseite

[www.turnverein-isselhorst/stellenangebote](http://www.turnverein-isselhorst/stellenangebote).

### ...Nachwuchs-Baseballspieler!

Ab diesem Frühjahr wird in Isselhorst nach langer Pause wieder Baseball für Kinder (Mädchen und Jungen) von 8-12 Jahren angeboten. Das Training findet immer freitags zwischen 16:00 und 17:30 Uhr auf dem Sportplatz an der Grundschule Isselhorst statt.



Die Leitung übernehmen die langjährig im Baseball Erfahrenen Peter Schomann und Björn Stratmann. Mitzubringen sind der Witterung angepasstes Sportzeug und Regenbekleidung, wenn vorhanden Stollenschuhe – Handschuhe, Schläger und Bälle sind im Verein vorhanden und sollten zunächst nicht vorab gekauft werden. Seit 1994 gibt es diese Sportart im Turnverein Isselhorst v. 1894 e.V. (TVI), das Training fand aber seit einigen Jahren ausschließlich in Verl statt. Der TVI lädt alle interessierten Jungen und Mädchen ein, bei dieser spannenden Sportart mit zu machen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. **Kontakt: Peter Schomann 05241-961519**

## Rückblick auf ein spannendes Jahr



Am 11.3.2011 fand im Isselhorster Landhaus die Jahreshauptversammlung des Turnverein Isselhorst v. 1894 e.V. (TVI) statt. Der Vorstand konnte von vielen sportlichen Erfolgen, einem Plus in der Kasse und einem insgesamt sehr spannenden Jahr berichten. Ein Jahr, in dem der TVI vieles mit Erfolg verändert hat: Das Turnerfest mit neuem Programm, der Ausbau des Kursangebots, Investitionen in die Kursräume am Kreuzkamp, die Neugestaltung der Internetseite oder die Einführung einer Jahreschronik des TVI sind nur ein paar Stichworte dazu. Es ist an vielen Stellen kleine und große Schrauben gedreht worden, damit man dem Anspruch der Mitglieder an die Qualität des Angebots auch zukünftig gerecht werden kann.



### **Am 12.05.2011 beginnt um 9:00 Uhr der Gesundheitskurs zum Erlernen der Progressiven Muskelentspannung.**

Die progressive Muskelentspannung nach Jacobson ist ein anerkanntes Entspannungsverfahren. Es hilft bei allgemeiner Nervosität, innere Unruhe, Schlafstörungen, Kopf- und anderen Schmerzen. Es kann helfen, den Blutdruck zu senken, Magen und Darmstörungen positiv zu beeinflussen. Die Kursleiterin, Frau Barbara Sommer, führt die Teilnehmer langsam in die Anspannungs- und Entspannungsphasen ein. Bequemes Liegen hilft bei der Entspannung. Ziel des Kurses, der 8 x donnerstags stattfindet, ist das Erlernen und das spätere Umsetzen der Entspannungsübungen im Alltag. Die Kosten des Kurses beim TV Isselhorst betragen für Mitglieder 48,00 € und für Nichtmitglieder 56,00 €. Das Kursangebot ist nach §20 anerkannt und die Krankenkassen erstatten die Kursgebühren..

ANMELDUNGEN bitte an den  
TV Isselhorst, Kupferweg 10  
33334 Gütersloh, Tel.: 05241 67060

Als deutliches Zeichen für die Attraktivität des Vereins muss man werten, dass im vergangenen Jahr 85 Personen eingetreten sind. Und dies „trotz“ erhöhter Beiträge – die auf der anderen Seite leider auch viele Personen zum Austritt bewogen haben. Unter dem Strich ist die Mitgliederzahl um 102 Personen zurückgegangen. Ausgetreten sind vor allem passive Mitglieder oder Personen, die Gesundheitskurse am Kreuzkamp gebucht hatten. Den finanziellen Vorteil bei einer Buchung wurde aus Sicht dieser Mitglieder nicht mehr aufgewogen. Das stimmt den Verein traurig, aber man hat da-

mit gerechnet.

Turnusgemäß trat der A-Block des Vorstands zurück und es wurde neu gewählt. Gabi Neumann geht nun in ihr elftes Jahr als 1. Vorsitzende. In ihren Ämtern ebenfalls bestätigt wurden Frank Westerhelweg als 2. Vorsitzender, Ingrid Banze als Frauenwartin, Stephan Dreesbeimdieke als 4. Beisitzer sowie die Abteilungsleiterin Handball Anja Hülsmann, der Abteilungsleiter Tischtennis Erich Reckmann und der Abteilungsleiter Volleyball Dieter Teckentrup. Für Elke Krautscheid, die nicht mehr als Beisitzerin zur Wahl antrat, wurde Uwe Bastert gewählt.

Auch in diesem Jahr steht der Vorstand vor wichtigen Aufgaben: Auch wenn die Sporthallennutzungsgebühr zurückgenommen wurde, werden die Sportvereine der Stadt Gütersloh einen finanziellen Beitrag in Höhe von 50.000 Euro leisten müssen. Dazu eine tragbare Lösung zu finden gehört genauso zu den Themen, wie allgemein den Stellenwert des Sports im gesellschaftlichen Leben zu stärken. Wer sich genauer über das Jahr 2010 im TVI informieren möchte, dem sei die Chronik des TVI empfohlen. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Turnvereins erhältlich.

*Juliane Giese*

## **Anerkennung für geschenkte Zeit** **Maria Unger überreichte 200. Ehrenamtskarte an** **TVI-Handballer Günther Kramme**

Ohne ehrenamtliches Engagement funktioniert kein Sportverein. Dabei sind es immer viele helfende Hände, die mitwirken.

Die Handballabteilung des Turnverein Isselhorst e.V. v. 1894 (TVI) hat nun für 16 ihrer zum Teil seit Jahrzehnten tätigen Ehrenamtlichen eine Ehrenamtskarte beantragt. Die Karten wurden im Februar 2011 von Bürgermeisterin Maria Unger in der Sporthalle Isselhorst vor dem Heim-

spiel der 1. Mannschaft gegen Harsewinkel vergeben.

Besonders hervorzuheben ist die Verleihung der 200. Ehrenamtskarte an Günther Kramme. Er ist seit Jahrzehnten im Verein ehrenamtlich aktiv und hat nach seiner eigenen spielerischen Laufbahn unter anderem die Verantwortung für die Spielberichte der Mannschaften übernommen.

Außerdem geehrt werden aus der Handball-Abteilung: Anja Hülsmann (1. Vorsitzende Abteilung Handball), Andreas Herzig (2. Vorsitzender Abteilung Handball), Andreas Harnacke (Jugendwart Männlich), Astrid Klafke (Jugendwartin Weiblich), Klaus Emde (Sozialwart), Jörg Kramme (Pressewart), Bernfried Unkell (Mannschaftsarzt TVI Handballer), Gerd Fischer (Physiotherapeut TVI Handballer), Thomas Leicht (Internetseite TVI Handballer), Mario Kraemer (SIS-Verantwortlicher), Uwe Bastert (Spielerwart), Bernd Mund (Schiedsrichterwart) Axel Rehage (Schiedsrichterobmann), Michael

Neumann (seit vier Jahren unentgeltlich Trainer Minis und E-Jugend) sowie Martina Herzig (Lauftraining Handballmannschaften).

### **Informationen zur Ehrenamtskarte:**

Wer durchschnittlich mindestens fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden im Jahr ehrenamtlich tätig ist und sich unentgeltlich für eine gemeinnützige Institution in Gütersloh engagiert, kann die Ehrenamtskarte beantragen. Im Jahre 2008 wurde in Gütersloh die landesweit gültige Ehrenamtskarte eingeführt. Mit der Karte gibt es Vergünstigungen in städtischen Einrichtungen und von privaten Anbietern. Eine Bewerbung ist jederzeit möglich, die Karten sind zwei Jahre gültig und müssen danach neu beantragt werden. Weitere Informationen gibt es unter [www.ehrenamt-in-guetersloh.de](http://www.ehrenamt-in-guetersloh.de) oder im Ehrenamtsbüro bei Sabine Gildemeister unter Telefon 0 52 41 / 82 23 73.

Hier entstehen Schmuckstücke,  
die ich mit Auge, Hand  
und Herz für Sie anfertige.



**Elke Krautscheid**  
GOLDSCHMIEDEMEISTERIN

Für eine persönliche Beratung  
vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Gern dürfen Sie Ihre  
eigenen Ideen in meiner  
Werkstatt verwirklichen.

Kahlertstr. 158, 33330 Gütersloh,  
Telefon 0 52 41 - 34 01 36

**MEIBRINK** GmbH  
BAU- UND MOBELWERKSTATT

### **Wir fertigen nach Maß:**

- Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
- Haustüren
- Deelentore
- Innenausbauten

### **Bestattungen**

Gütersloh-Hollen  
Münsterlandstr. 54  
Telefon: (05241) 96 50 80

## Tatkräftiges Ehrenamt in der Kita „Unterm Regenbogen“

Angesichts der erheblichen Investitionen, die in die U 3-Erweiterung geflossen und längst nicht nur durch öffentliche Gelder abgedeckt sind, hätte der langgehegte Wunsch einer Erneuerung der sanitären Anlagen im Obergeschoss der Kindertagesstätte noch weiter vertagt werden müssen – aus Geldmangel. Doch durch gezielte Geldspenden für das benötigte Material und durch das tatkräftige Engagement eines Vaters aus dem Elternrat konnte die

Sanierung kurzfristig durchgeführt werden. Träger, Team und Elternschaft danken allen, insbesondere Herrn Pott für die überaus große Hilfe. Phantastisch, was hier in Eigenleistung und also ehrenamtlich möglich wurde! Solches Engagement ist wahrlich vorbildlich!

*Pfarrer Reinhard Kölsch*

*Herr Pott bei der Arbeit in der Kita*



## Ab Mai in neuen Räumen... Gewusst wie - Lerntherapiepraxis

**lernen statt pauken ... unter diesem Motto eröffnet Norma Schmalenstroer, Diplom-Lerntherapeutin am 07.05.2011 ihre neuen Praxisräume in der Kahlertrasse 84 (Nähe Nordbad/Gebäude BabyOne).**

Neben individueller Einzelförderung und Förderung in Kleingruppen, ist es in den neuen, größeren Praxisräumen nun auch möglich Schulungen und Workshops für Eltern, Erzieher und Lehrer, sowie Entspannungskurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anzubieten.

Sie möchten nähere Informationen? Dann besuchen Sie uns zur Neueröffnung!

**EINLADUNG:**

**Neueröffnung/**

**Tag der offenen Tür:**

**07. Mai 2011**

**11.00 Uhr – 16:00 Uhr**

**Kahlertr. 84, 33330 Gütersloh**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen:  
Norma Schmalenstroer,  
Diplom-Lerntherapeutin  
Nicole Vos, Dipl.-Sozialpäd.  
z.Zt. Masterstudium integrative  
Lerntherapie  
Ines Hiegemann, Dipl. Pädagogin



Sandra Hemkendreis (Damen-Salon) Lahdo Acar (Herren-Salon) und



Das Team von LA Ambiente wünscht Ihnen **Frohe Ostern!**



**Ambiente**

**Im Herzen von Isselhorst!**

Steinhagener Straße 3  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
[www.ambiente-la.de](http://www.ambiente-la.de)

Telefon: 0 52 41 / 7 41 09 11  
Öffnungszeiten:  
Di–Fr 9.00 bis 18.00 Uhr  
Sa 9.00 bis 15.00 Uhr

## Gewusst wie... Lernen statt pauken

- Entspricht die Schulleistung Ihres Kindes dem Übungsaufwand?
- Gibt Ihr Kind beim Lernen vorschnell auf?
- Träumereien, Zappeln/Philipp, aggressiv? *...dann sollten wir uns mal kennenlernen!*
- Leidet Ihr Kind unter Schulangst und psychosomatischen Beschwerden?
- Täglicher Kampf um die Hausaufgaben?
- Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen?
- Trotz Üben schlechte Noten?
- Lese-Rechtschreib- oder Rechenschwäche?

[www.gewusstwie-lerntherapie.de](http://www.gewusstwie-lerntherapie.de)

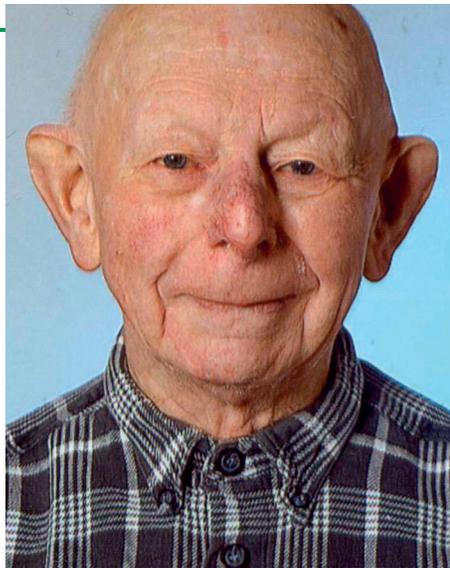
**Norma Schmalenstroer**  
Diplom-Lerntherapeutin  
Brockweg 184a  
33334 Gütersloh  
Telefon (05241) 533259  
Mobil (0176) 63309076



## Heinz Zöllner †

Am 9. November 2010 starb Heinz Zöllner. Auch wenn er seit seiner Eheschließung 1968 nicht mehr in Isselhorst, sondern in Gütersloh wohnte, werden sich noch viele Isselhorster an ihn erinnern, denn Heinz Zöllner war ein Isselhorster, der sich seines Heimatortes bis zuletzt verbunden fühlte.

1922 wurde er in Isselhorst am Außenheideweg geboren. Nach Besuch der Volksschule sollte er 1936 Sattler werden. Doch seine Familie unterstützte und ermöglichte ihm, die zweijährige Handelsschule zu besuchen und Industriekaufmann zu werden. Ehe er jedoch in diesem Beruf Fuß fassen konnte, musste er zum Arbeitsdienst, der dann in den Militärdienst überging. Schließlich geriet er gegen Ende des 2. Weltkrieges noch in amerikanische Gefangenschaft. Nach einigen Versuchen, nach dem Krieg beruflich wieder



unterzukommen, wurde 1946 bei der Post für ihn eine Stelle frei. Er wurde nun Postzusteller, musste in seinen Zustellbezirken oft bis zu 40 km am Tag mit dem Fahrrad zurücklegen und lernte in diesem Beruf Land und Leute kennen. So wurde er als „Person des öffentlichen Lebens“ im Kirchspiel bekannt. Bei der Post blieb er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1987.

Heinz Zöllner war aktiver Sänger im Kirchenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Isselhorst und wurde 1954 dessen 2. Vorsitzender. Er wirkte nach dem 2. Weltkrieg auch in einer Theatergruppe mit, die aus Mitgliedern des

Kirchen- und des Posauenchores bestand. Bestärkt durch die guten Erfolge dieser Theaterspielgruppe traute Heinz Zöllner sich auch bald zu, mit (oftmals 20 bis 40) Kindern aus Isselhorst Krippenspiele einzuüben.

Noch oft kam er nach seiner Eheschließung 1968 in sein Heimatdorf Isselhorst und besuchte gern die Plattdeutschveranstaltungen des Heimatvereins.

Heinz Zöllner war ein Freund der plattdeutschen Sprache. Er hat eine in akkurater Handschrift geschriebene Biographie hinterlassen. Über etwa 120 Seiten beschreibt er überwiegend in plattdeutscher Sprache seinen Lebenslauf und nimmt zu vielen Themen der Zeitgeschichte Stellung. Sicher steckt noch mancher dorfhistorische Schatz in diesen Aufzeichnungen.

Wir werden uns Heinz Zöllners immer wieder gern erinnern.

*Siegfried Kornfeld*

## H. Drewel

Haustechnik-Heizung-Sanitär

Heizungs- und Lüftungsanlagen

Gas- u. Wasserinstallation

Edelstahl-Schornsteinanlagen

Regenwasser-Nutzungsanlagen

Solaranlagen

**Bielefeld-Ummeln**  
Ravensberger Bleiche 28  
Tel.: 05 21 / 4 79 21 84  
Fax: 05 21 / 4 79 21 85

## Beste Qualität – ganz in Ihrer Nähe.

- Allergenfreie Produkte
- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- International prämiert

**LECKER: Eingekochtes im Glas!**



33334 Gütersloh Isselhorst  
Steinhagener Straße 16  
Telefon: 05241-67360  
Telefax: 05241-688010

[www.landfleischerei-rau.de](http://www.landfleischerei-rau.de)

## Zurück in den Beruf- Neues Beratungs- angebot im Familienzentrum

Das Familienzentrum der Ev. Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ hat ein neues kostenloses Beratungsangebot für Eltern in sein Programm aufgenommen.

Im Rahmen der Aktion „Eltern helfen Eltern“ bieten wir Ihnen einen kostenlosen Check der Bewerbungsunterlagen inklusive eines Beratungsgesprächs über Strategien für den beruflichen Wiedereinstieg nach der Familienpause. Ihre Gesprächspartnerin ist Imke Kuck, Sinologin und Erwachsenenpädagogin, Mutter von zwei Kindern, beruflich im Recruiting / Personalwesen eines Großunternehmens tätig.

Das Angebot steht allen Eltern im Raum Isselhorst offen. Die vertraulichen Beratungsgespräche werden nach vorheriger Terminabsprache in einem separaten Raum im Gemeindehaus durchgeführt, und zwar zeitgleich zu Familiencafé und Bücherkiste, so dass auch gleichzeitig ein Spielangebot für mitgebrachte Kinder gegeben ist. Für weitere Informationen bzw. für die Terminabsprache rufen Sie bitte 05241-9619178 an.

Diese Beratung wird ehrenamtlich durchgeführt. Bei anderen Projekten und auch für die laufende Arbeit ist das Familienzentrum für finanzielle Unterstützung dankbar. Hier möchten wir das Engagement der Fleischerei Rau hervorheben, die in ihrem Geschäft selbstgekochte Marmelade ver-

# Dreesbeimdieke

...wir sind seit über 145 Jahren gerne für Sie da!

## Exquisiter Brotgenuss von Dr. Karg



Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr und Sa 7.00 – 18.00 für Sie geöffnet  
Tel. 0 52 41 / 6 71 90 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

kauft und uns den Erlös spendet. Herzlichen Dank für diese kontinuierliche Unterstützung, die uns wieder deutlich macht, dass wir alle Teil einer Gemeinschaft sind und gemeinsam an der Zukunft unseres Dorfes bauen.

Imke Kuck

### Mobile Fußpflege:

Examinierte  
Krankenpflegerin/  
Fußpflegerin hilft bei  
Fußproblemen.  
Tel.: 0 52 09 / 98 06 48  
oder 01 73 / 8 03 15 19

## Danke!

Valmiera/Lettland bedankt sich für die große Anzahl von Sachspenden und die vielen Weihnachtspäckchen im „Schuhkarton“

Liebe Isselhorster/innen, Kirchspielbewohner/innen und Bürger/innen in den Nachbargemeinden,

wieder erreichten mich eine große Anzahl von Briefen und Karten zum Weihnachtsfest,

in denen die Menschen aus Valmiera sich für die großzügige Hilfe aus Isselhorst bedanken.

Ein ganz großes Dankeschön schickt die Leiterin des „Roten Kreuzes“, Anita Apse aus Rujiena, für die vielen Weihnachtspäckchen. Sie schickt eine Anzahl Fotos mit, die sie bei der Verteilung der Weihnachtsgaben zeigt. Sie schreibt dazu, dass sie die Pakete an Familien mit drei und mehr Kindern gegeben hat. Die Pakete für die Senioren schenken sie und ihre Helferinnen alten Menschen, die einsam und allein weit draußen wohnen. Anita schreibt dazu: „Die Pensionäre lachten und weinten vor Freude.“ Weiter schreibt Anita in ihrem Brief vom Januar 2011: Bei uns ist sehr tiefer Winter, es schneit Tag und Nacht. Viele Häuser sind im Schnee eingeschlossen und sind ohne Elektrizität. Weiterer Schnee ist für die nächsten Tage angesagt.“ Über warme Kleidung werden sich die alten Leute sicherlich weiterhin freuen, die wir ihnen auch in diesem Jahr wieder schicken werden.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Spendern der Weihnachtspäckchen herzlich bedanken, besonders bei den Turnerfrauen der Dienstagsgruppe des Isselhorster Turnvereins unter Leitung von Frau Barbara Sommer



und dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Isselhorst, Frau Ulrike Elmendorf. Wolfgang Neumann und seine Frau Doris hatten sich viel Arbeit und Mühe gemacht, die vielen Geschenke zu besorgen und liebevoll zu verpacken. Das nächste Weihnachtsfest kommt wieder schneller als uns lieb ist. Ich würde mich freuen, wenn sie mich bei dieser Aktion weiter unterstützen würden. Mein innigster Dank gilt aber auch allen Isselhorster Frauen, die für die Kinder in Valmiera in wochenlanger Arbeit Pullover, Jacken, Schals, Mützen, Handschuhe und Strümpfe gestrickt haben.

Inzwischen hat der Kreis im neuen Jahr schon wieder einen Transport nach Valmiera geschickt, sehr viele Pakete davon kamen aus Isselhorst. Und schon wieder stapeln sich in meiner Garage Pakete mit Kleidung für Erwachsene und Kinder, Schuhe und Stiefel, Bett- und Tischwäsche, warme Decken, sanitäre Artikel, Waschpulver, Spielzeug, Bastel- und

Schreibmaterialien, kleinere Küchen- und Gartengeräte, Fahrräder, Kinderwagen, Rollstühle, Rollatoren und vieles mehr. Noch sieht man in Valmiera/Lettland keine Besserung der wirtschaftlichen Lage. Die Arbeitslosigkeit ist immer noch sehr hoch, gebietsweise 20 %, örtlich sogar bis zu 30 %. Unsere Hilfe wird deshalb noch dringend benötigt.

Außer den Bürgermeistern aus Rujiena und Naukseni Guntis Gladkins und Janis Zuments, dem Chefarzt des Krankenhauses Mazsalaca, Edgars Grandans, der Leiterin des Altenheimes in Valmiera, Frau Teiksmā Rusmane und viele mehr, schrieben mir Janis und Karlis Roze mit Familien. Beide haben im vorigen Jahr das Mobiliar im städtischen Altenheim Gütersloh ab- und in Rujiena im neuen Altenheim (ehemals ein Krankenhaus) wieder aufgebaut. Sie bedanken sich für „gute Taten und helle Gedanken, die wir von Ihnen reichlich bekommen haben“ und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Mein Aufruf nach Bettwäsche in Heft Nr. 104 war ein voller Erfolg. Ich konnte eine große Stückzahl Bett- und Kopfkissenbezüge zum Altenheim nach Rujiena schicken.

Die nächste Reise des Kreises Gütersloh nach Valmiera findet vom 15. – 19.07.2011 statt.

Ich werde voraussichtlich daran teilnehmen, um das Altenheim und auch das Heim Ruja für behinderte Menschen in Rujiena zu besuchen.

*Renate Groß*

Wolframweg 3,  
Isselhorst,  
Tel.: 05241/6676

Solange ich denke **Feldmann** - Getränke

Getränkesevice und mehr ...

Zapfanlagen  
Schankwagen  
Kühltruhen  
Festzeltgarnituren



Gläser  
Stehstische  
Theken  
Ausgesuchte Weine

Ihr Spezialist für große und kleine Feste!

Postdamm 289  
33334 Gütersloh  
www.feldmann-getraenke.de



Telefon 05241/67893  
Fax 05241/687250

## Holler Reit- und Fahrturniere 2011

In diesem Jahr finden unsere Reit- und Fahrspportturniere wieder ganz traditionell an den ersten beiden Mai-Wochenenden auf dem Hof Meyer zu Hollen an der Münsterlandstraße statt.

Den Auftakt macht unser Fahrtturnier am 30.4. und 1.5.2011. Viele spannende Prüfungen erwarten die Fahrspportfreunde an diesem Wochenende. Es wird eine Wertungsprüfung um die Kreismeisterschaft 2011 des Kreisreiterverbands Gütersloh ausgefahren sowie zahlreiche kombinierte Prüfungen der Klasse A für Einspanner Pony und Hindernisfahren der Klasse A für Vierspänner.

Besonders spannend wird es auf dem Hauptplatz mit einer kombinierten Prüfung mit Geländehindernissen.

Am 6. bis 8.5.2011 werden den Besuchern dann zahlreiche Dressur- und Springprüfungen geboten. Auch an diesem Wochenen-

de wird eine Wertungsprüfung der Klasse L auf Kandare für den Mense Cup 2011 des Kreisreiterverbands ausgetragen. Stilvoll wird es bei der Stilspringprüfung der Klasse A mit Geländehindernissen zugehen; bei der Springprüfung der Klasse M\*\* mit Stechen wird es aber schnell und schnittig zur Sache gehen.

Im Dressurlager stellen sich bei einer Reitpferdeprüfung unsere jüngsten Pferde dem Fachpublikum und am Sonntag wird bei ei-

ner Dressurprüfung der Klasse S um Sieg und Platzierung geritten.

Es werden wieder zwei spannende Wochenenden beim Ländlichen Reit- und Fahrtturnier in Hollen geboten. Schauen Sie doch mal rein!

Wie immer ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegung
- kreative Wandgestaltung
- Wärmedämmsysteme



Malermeister

**Bartelniewöhner**

Hermelinstraße 24a  
33803 Steinhagen  
Telefon (05204) 5880  
Telefax (05204) 89251  
Mobil (01 71) 3 13 37 65  
holger@bartelniewoehner.de

**Holger Bartelniewöhner**  
Malermeister / Energieberater

## Plattdeutsch kann man lernen!

In den letzten beiden Winterhalbjahren hat der Heimatverein Isselhorst nun zweimal hintereinander Kurse zum Erlernen der Plattdeutschen Sprache durchgeführt. Somit ist es an der Zeit, ein kurzes Resümee zu ziehen.

Wir sind im Herbst 2009 mit 10 Personen angefangen. Die Altersspanne der Teilnehmerinnen und Teilnehmer betrug etwa 30 bis 65 Jahre. Die meisten Teilnehmer und Teilnehmerinnen hatten einen „plattdeutschen Hintergrund“, d.h. sie hatten jemand in ihrem sozialen Umfeld gehabt, der oder die

Plattdeutsch sprachen, so dass sie einen gewissen passiven plattdeutschen Wortschatz hatten. Von diesen Teilnehmern haben die meisten im Winterhalbjahr 2010/11 weiter gemacht. Mit vier Personen haben wir einen neuen Anfängerkurs durchgeführt.

Wie kann man Plattdeutsch lernen? Als Unterrichtsmittel wird das Lehrbuch „Dat Münsterländer Platt“ von Rita und Rudolf Averbek genutzt. Es enthält viele Übungseinheiten, ein Wörterbuch, eine Liste der unregelmäßigen Verben und Lesestücke. Dieses Lehrbuch ist durchaus zu empfehlen, konnte aber nicht „einfach so“ übernommen werden, sondern diente als Quelle und Anregung für Übungen, die jedoch häufig abgeändert werden mussten. Dazu kamen anfangs einfache Lesestücke, die von den Teilnehmern geübt und laut gelesen wurden. Das laute Sprechen erwies sich dabei als wichtigstes Lernmedium: Sprechen, sprechen, sprechen, nur so lernt man die Sprache. Dazu kamen einige Hörproben von Tonträgern. Leider gibt es nur wenige solcher Quellen von guten Sprechern. Die Lesetexte wurden im Laufe des Lehrgangs schwieriger.

Wenn man auf Lesestücke angewiesen ist, um sprechen zu lernen, gibt es in der plattdeutschen Literatur eine große Schwierigkeit: Es gibt keine verbindliche Schriftsprache des Plattdeutschen. Viele schreiben Lautschrift: Man spricht ein Wort laut aus und setzt die Laute in Buchstaben um, die diesen Lauten nahekommen. Das führt in der Praxis aber zu erheblichen Unterschieden und damit Leseschwierigkeiten. Als Kompromiss haben wir uns an die Münsterländer Schreibweise gehalten. Das bedeutet, dass alle Unterrichtslesetexte in unser Plattdeutsch in Münsterländer Schreibweise transponiert werden mussten.

Besuchen Sie uns bei  
schönem Wetter in unserem  
**Straßencafé**  
an der Haller Straße 122.

Wir bieten Ihnen:  
frisch belegte Brötchen, Snacks, Salate,  
verschiedene Kaffeesorten, Tee, Kakao,  
Cappuccino, Kuchen, Gebäck .....  
Mo. bis Fr. durchgehend bis 18.00 und  
Sa. von 6.00 bis 13.00 geöffnet.

**einfach spitze!**

Isselhorster Kirchplatz 15  
Tel.: 0 52 41 / 67 124  
Haller Str. 122  
Tel.: 0 52 41 / 67 256



# Glasesnapp



Bäckerei · Stehcafé  
Bistro



Im Anfang müssen auch grammatische Besonderheiten der Plattdeutschen Sprache gelernt oder zumindest thematisiert werden. Im Plattdeutschen gibt es viele grammatische Unterschiede zur Hochdeutschen Sprache. So gibt es z.B. den Genitiv nicht, er wird umschrieben: „Die Eltern des Kindes waren arm“ heißt im Plattdeutschen: „De Öllern von dat Kind waörn arm.“ Grammatik ist notwendig, aber man lernt über grammatische Regeln nicht sprechen: Wenn ich erst nach der richtigen grammatischen Regel suchen muss, um einen Satz, den ich sprechen möchte, vorzubereiten, komme ich nicht zum Sprechen. Das bedeutet, man muss beim Sprechen mehr oder weniger intuitiv die richtige Regel anwenden, das

Regelwerk muss „unthematisch fungieren“.

Kann man Plattdeutsch lernen? Ja, man kann: alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Fortgeschrittenkurses können inzwischen die Sprache gut verstehen und ordentlich Plattdeutsch sprechen. Auch schwierigere Texte werden von allen Teilnehmern flüssig gelesen. Sie haben sich auch aktiv am Plattdeutschabend des Heimatvereins beteiligt, trauen sich also auch zu, vor Publikum zu sprechen. Auch wenn der aktive Wortschatz noch nicht so groß ist, dass sie beliebige Texte frei sprechen können. Aber wer kann schon beliebige Texte frei sprechen? Das fällt auch uns „alten Hasen“ nicht leicht. An der Plattdeutschen Sprache muss man „dran bleiben“,



WALDLÄUFER  
 paul green  
**LLOYD**  
 ara  
 Gabor  
 ricker  
 CAMEL ACTIVE  
 RÖHDE  
 abas de vin  
**jomos**  
 Semler  
 ecco  
 högl

## FRÜHLING VÖGEL SINGEN BLUMEN BLÜHN

**Karmann**

Hallerstr. 133, 33334 Gütersloh

Tel. 0 52 41 / 6 71 45

**Mit eigener Werkstatt  
Parkplätze am Haus!**

d. h. man darf nicht aus der Übung kommen. Um in Übung zu bleiben und sich weiter in die Sprache „ein zu sprechen“, wollen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im nächsten Winterhalbjahr weiter machen.

Plattdeutsch lernen macht also auch Spaß! Wir sind mittlerweile auch als Gruppe etabliert und versuchen, die notwendige Ernsthaftigkeit mit dem erforderlichen Spaß an der Sache des Plattdeutshlernens zu verbinden.

Im Winterhalbjahr 2011 / 12 sind fünf bis sieben Plätze im Anfängerkurs frei.

*Siegfried Kornfeld*



**Udo WANNHOF**  
Zimmereibetrieb & Holzbau

*Habt Vertrauen –  
mit Udo bauen!*

**Zimmereibetrieb Udo Wannhof** • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 - 7 56 60 • Fax 0 52 41 - 7 56 55 • Handy 01 72 - 7 06 41 30

## Wat hät wi os Kinner olles ßümst maket

Ik köüer iawer dat männliche Cheschlecht. De Tieden wöiern in miener Kindhäit un Jugendtiet nich ßo rosig. Klagen will ik owwer nich, bi us in'n Duape was de Welt oll inne Riege. Wenn ik vondage ßäihe, wat de Kinner an Spialßaken kriejet, is dat doch faken iawerdriaben. Ik häwwe fröiher oll mol schriaben, dat mien Vadder to Wiehnachten un Cheburtsdage den Spialßaken blaut ne annere Farbe chaff, und de Freude was chraut.

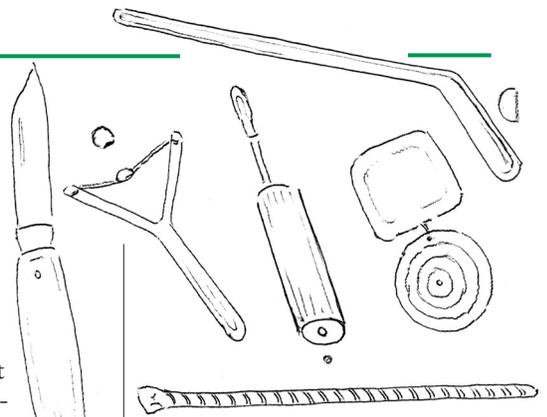
Wi Kinner hät us dann owwer ßümst holben. Man brouke blaut nen onniget Taskenmest un Ideen. Dat Taskenmest mosse natürlich schap ßien, an miener linke: Hand ßend vondage na de Narben to ßäihn, Wi schnitzen us nen Krückstock. Do fo aigne ßik Notholt an besten. In de Rinde wöchten de schönsten Muster schnitzet. Wenn wi döüert Holt chängen, spekuliern wi up laksternnester un in Büsken un Hiajens föünen wi de schönster Verwachsungen. Do können wi de Ideen ümmeßedden. Ik was vial met mienen Vetter unnerwächens, de was nen biatken aller os ik.

Et chiff Planten, de wasset un ran ket ßik faste ümme de Twicker. De Ranken chiawet nich nauher,

dat Holt wäset un de Ranken hinnerlot't däipe Rillen. Dorup wöiern wi schaap, dat chaff wunderschöne Krückstöcke. Wi hät auk Wett- schäiden maket. In den Hiajens was set vial Formen un wi föünen Twialen. De wöchten fein trechteschnitzet un bäide Ennen met nen Chumrni von Mudders Weck chliaser vobounen, in de Midde nen lütke Lia befestigt un dann wochte up äin Ziel schuaden, do ßat oll Schmackes achter. Munitiaun wöiern Kastanien, Eikern un manßen auk lütke Kieseling.

De Holunder aigne ßik besonnens fo ne Kluaderbüssen. Man schneit ßik nen Stücke von 20 cm, Döüermesser ca. 3 cm un entferne den Pirk out de Midde von den Holle. De Stell vonner aulen, kapudden Luftpumpe wochte affaget, de passe just döür dat Lock. Wenn dann in'n ßommer de Vuagelbeern dauer wöiern, hädden wi Munitiaun. Vorne un achtern kämm ne Beern rin un et kann löschohn, 10 m was nix.

Et chaff koum wat to kauben un wi hadden domols derbe kaule un lange Winter. De Dieke wöiern



taufruan un wi läiben Schlittschauhe un spialen Hockey. In Hiajens Bögen ouse cheschulten Augen den passenden Knüppel, de lieke wuaßen was un wo nen Ast in'n passende Winkel afzweige. De Knüppel häil äinen Winter. Winterdach is de Tiet ton Holt fällen. De Baime wöchten nich, os vondage, affaget, de wöchten outrahrt. Dat Woddelwiark is herrlich, do find't man de urigs Formen, wem'm nen biadken Fantasie häw. Ik häwwe vondage na äinije Exemplare anner Wand hangen.

Ouse Natur is so vialfältig un iawerschwenglich, se bütt fo jäiden wat. Wenn wi mol nen Fouerken maken, brouken wi käine Sticken, wi maken dat met ner Lupe, et mosse owwer de ßünne onnik schienen.

Wilfried Hanneforth

Worterklärungen:

ßümst	- selbst
köüer	- spreche
Taskenmest	- Taschenmesser
Iaksternnest	- Elsternnest
föünen	- fanden
Twicker	- Zweige
Twialen	- Zwillie
Lia	- Leder
Kluaderbüssen-	Rohr aus Holunderholz, das zum Schießen benutzt wurde
Pirk	- Mark
taufruan	- zugefroren

# Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13  
33334 Gütersloh -  
Isselhorst  
Telefon / Fax:  
0 52 41 / 66 03

## Chor knutscht Lama



**Chorfreizeit der Jugendkantorei und Kurrende in Wemlighausen – dieses Mal zwar ohne Schnee, dafür aber mit tierischen Begegnungen!**

Die Kurrende übte während der Freizeit für ihr Kindersingspiel „Johannes der Täufer“, welches bereits im Februar und März in Gütersloh und Isselhorst aufgeführt wurde.

Die Jugendkantorei dagegen übte für ein Mitwirken im Gospelgottesdienst im Februar, sowie ihr Konzert „Steht auf und lobt unsern Gott“, welches am Sonntag den 3. Juli 2011 um 18 Uhr in der Ev. Kirche Isselhorst aufgeführt werden soll.

Zwar stand die Chorarbeit im Vordergrund, doch natürlich kam auch der Spaß auf der Freizeit nicht zu kurz. Nach einer gemeinsamen Schnitzeljagd wurden uns die neuen Nachbarn vorgestellt. Das Freizeitzentrum Wemlighausen besitzt seit kurzem eine Herde von 6 Lamas als Attraktion, aber auch für erlebnispädagogische Angebote. Nach kurzem beschnuppern kam es zwischen einigen schon bald zu näheren Kontakten.

Am Samstagabend, dem obligatorischen bunten Abend, musste sich jedes Zimmer etwas einfallen lassen. Die Vielfalt war groß, Sketche, Verkleidungen und Spiele sorgten für einen amüsanten Abschluss der Chorfreizeit.

*Larissa Millan  
und  
Lena Martenvormfelde*



Steinhagener Straße 13 . 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon 05241.68 77 55 . email: g.kerker@web.de

# Neues aus Isselhorst

## April

- 16.04. 8.00 Tagesfahrt des Heimatvereins nach Soest und an den Möhnesee, Abfahrt 8:00, Isselhorster Kirchplatz  
30.04. Fahrtturnier des Ländl. Reit- u. Fahrvereins Hollen, s.S. 27

## Mai

- 01.05. 5.30 Vogelkundliche Wanderung mit Dr. Albrecht, Treffpunkt: Feuerwehrhaus, Infos: S.Kornfeld, Tel. 68 71 77  
01.05. 11.00 1.Mai-Konzert mit verschiedenen Bands, Isselhorster Kirchplatz, s.S. 19  
01.05. Fahrtturnier des Ländl. Reit- u. Fahrvereins Hollen, s.S. 27  
05./06. 19.00 DRK-Vortragsreihe "Rechtliche Betreuung", s.S. 33  
06.-08.05. Reitturnier des Ländl. Reit- u. Fahrvereins Hollen, s.S. 27  
13.05. 20.00 Dieter Schröder liest...Joseph Eichendorf, Mühle Mumperow  
13.05. 20.30 Filmmacht in der kath. Kirche, Isselhorst, Einlass ab 20.20, Beginn 21.00, Eintritt frei!  
16.-20.05. Sportwettbewerb des TV Isselhorst, s.S. 33  
15.05. 12.30 Halbtagesausflug "Rieselfelder Münster", Besichtigung der Biologischen Station, Imkerverein und Heimatverein Isselhorst  
24.04. 18.00 Osterfeuer des Reitvereins Hollen  
28.05. 17.30 Isselhorster Nacht, s.S. 12  
29.05. 10.00 Singspiel "Turmbau zu Babel", s. unten

## Juni

- 01.06.-31.08. Kunstausstellung Gabriele Szesny, Unnern Äiken, s.S. 18  
02.06. 11.00 Friesischer Frühschoppen der Luttermöwen, Sporthalle Isselhorst, s.S. 33  
02.06. 11.00 Trödelmarkt des Fördervereins Kirchenmusik, Unnern Äiken, s. unten  
11.06. 19.30 Jubiläumskonzert des Posaunenchores, s.S. 7  
12.06. 10.00 Jubiläumsgottesdienst mit dem PCI, Isselhorster Kirche. s.S. 7  
18.06. 8.00 Tagesfahrt des Heimatvereins nach Oldenburg mit Stadt- und Schlossbesichtigung

### **Trödelmarkt des Fördervereins Kirchenmusik**

Der Förderverein Kirchenmusik veranstaltet am 2. Juni 2011 (Himmelfahrt) am Bauernhofcafé „Unnern Äiken“, Niehorster Str. 116, Gütersloh, einen Trödelmarkt. Der Erlös soll dem Förderverein zugute kommen. Beginn ab 11.00.

Wenn jemand den Förderverein unterstützen und Trödel zur Verfügung stellen will, besteht die Möglichkeit, ihn bei Familie Gilberg, Silberweg 3, Isselhorst, abzugeben.

### **Der Turmbau zu Babel**

**Sonntag, 29. Mai, 10.00 Uhr**

Familiengottesdienst mit Aufführung des Singspiels „Der Turmbau zu Babel“ von Ulrich Gohl

Ausführende: Spatenchor und Kinderchor Isselhorst

### **Osterfeuer des Reitvereins Hollen**

Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle Osterfeuer am Außenheideweg in der Nähe der Reithalle des Ländlichen Reit- und Fahrvereins statt. Start ist Oster-sonntag, ca. 18:00 Uhr. Groß und Klein sind herzlich willkommen!

## *DRK-Vortragsreihe*

Nächster Vortrag des DRK über das Thema: **Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung**  
Referent: Dietmar Moritz, Steinhagen

**Datum: Donnerstag, 5. Mai 2011 und Freitag, 6. Mai 2011**  
Veranstaltungsort: DRK-Räume Alte Schule Isselhorst, Haller Str. 104  
Uhrzeit: 19.00 Uhr. Ende offen  
Da das Thema so umfangreich ist, sind 2 Veranstaltungen geplant. Es ist sinnvoll, an beiden Abenden zu kommen. Gelegenheit zu Fragen ist gegeben.

## *Trödelmarkt der WGI auf dem Meierhof*

Da die zukünftige Nutzung der Brennerei Elmendorf weiterhin ungeklärt ist, finden dort in diesem Jahr keine Veranstaltungen statt. Somit musste auch der Trödelmarkt der Werbegemeinschaft (an Fronleichnam) einen neuen Standort suchen. Dank der Unterstützung durch K.-Th. Mumperow wird der Trödelmarkt nun nach über 30 Jahren zum erstenmal auf dem Meierhof Mumperow sowie den Zuwegen stattfinden. Bis es soweit ist, liegt noch viel Arbeit vor dem Organisationsteam. Die Besprechungen mit der Stadt und den zuständigen Behörden laufen bereits auf Hochtouren. Nähere Infos im nächsten Isselhorster - Anfang Juni.

## *TVI-Termine*

Sa. 9.4.2011 ab 10:00 Uhr:  
Putzaktion in der Gymnastikhalle  
Sa. 9.4.2011 ab 13:30 Uhr: Übungsleiterbesprechung (Gesellschaftsraum an der Sporthalle)



## *Sportwerbewoche:*

Mo. 16.5.2011: Prellballturnier ( Sporthalle)  
Di. 17.5.2011: Kindertag  
Mi. 18.5.2011: Judo  
Do. 19.5.2011: Leichtathletik  
Fr. 20.5.2011: Volleyballturnier (Sporthalle)

Sa. 21.5.2011: Sportabzeichen-Tag im LAZ Nord / Nordbad  
So. 22.5.2011: 117. Turnerfest, wieder mit Show und Parcour an der Sporthalle

## *Vorschau*

In den Sommerferien finden wieder unsere sportlichen Sommerhits statt! Für weitere Informationen und genaue Zeiten besuchen Sie bitte unsere Internetseite!

## *17. Friesischer Frükschoppen*

**Am 2. Juni, Chr. Himmelfahrt, findet wieder der Friesische Frükschoppen des Shanty-Chores "Die Luttermöwen" aus Isselhorst statt.**

Leider mussten wir uns in diesem Jahr um einen neuen Veranstaltungsort bemühen, da der Brennerei Hof Elmendorf nicht zur Verfügung steht.

Die Veranstaltung findet also in diesem Jahr auf den Parkplätzen an der Sporthalle Isselhorst statt.

Der Frükschoppen beginnt wie immer um 11 Uhr mit der Begrüßung, an der auch die Bürgermeisterin Frau Unger teilnehmen wird.

Auch in diesem Jahr werden 5 Shanty-Chöre aus Bielefeld, Rheda-Wiedenbrück, Geseke, Dümmersee und Isselhorst zu sehen und zu hören sein.

Der Modellbauclub „Nautilus“ aus Gütersloh wird wieder Modellboote ausstellen und auf einem Becken können Modellbaufans einmal probieren, wie sich so ein Modell steuern lässt.

Gegen 17.30 Uhr finden sich alle Chöre vor und auf der Bühne zum gemeinsamen Finale ein.

Bei Regen findet die Veranstaltung in der Sporthalle Isselhorst statt.

Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.

„Die Luttermöwen“ wünschen sich für diesen Tag schönes Wetter und dass die Veranstaltung auch an diesem neuen Standort wieder grossen Anklang bei den Besuchern findet.

*Lothar Kache.*

## Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz



In der Weihnachtsausgabe 2009 haben wir unter dem Motto „Der Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität“ begonnen, die Marktbesucher des seit 1995 bestehenden Isselhorster Wochenmarktes vorzustellen.

In jeder Ausgabe wurde über ein bis zwei Betriebe berichtet. Mit dieser Ausgabe endet die Vorstellung der Betriebe, die auf dem Is-

selhorster Wochenmarkt ihre Leistungen und Produkte anbieten.

Bei der Vorstellung ging es uns nicht in erster Linie um Werbung, sondern darum, dass abseits der „Großen“ der Einzelhandelsbranche mit ihren oft brachialen Methoden der Produktion und des Einkaufs sich auf den Wochenmärkten in Isselhorst und anderswo Strukturen erhalten oder sogar entwickelt haben, die nur

hier ihren Platz behaupten können, die die Menschen der Region mit Produkten aus der Region versorgen. Hinter all diesen Marktbesuchern stehen Familienbetriebe, die mit den dort arbeitenden Menschen dafür bürgen, dass hier qualitativ hochwertige Produkte angeboten werden und die im persönlichen Gespräch über ihre Produktionsmethoden und über ihre Produkte fundiert Auskunft geben können.

### Landfleischerei Busche

- ♦ Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Hofhaltung
- ♦ Grillspezialitäten
- ♦ Pfannengerichte
- ♦ Grill- und Partyservice



Kattenheide 47  
33758 Schloß-Holte-Stukenbrock  
Tel. 0 52 07 / 59 42  
Mobil: 01 71 / 8 92 39 25

## Fisch & Feinkost

N.R. Kleinhagenbrock

Nordhornerstr. 72 · 33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 69 04 oder 0176 / 61 51 29 85

Ihr Bäcker auf dem Wochenmarkt

# Olsson

Bielefeld Quelle · Osnabrücker Str. 77 · Telefon 05 21 / 45 10 86

# Geflügel

Fon 0 52 45 - 32 28  
Fon 0 52 45 - 1 86 54  
Fax 0 52 45 - 92 48 34

## Lückenotto

Dieselstraße 24  
33442 Herzebrock-Clarholz

Bei den meisten Marktbesuchern steht der Chef oder die Chefin selbst hinter dem Verkaufstresen, um den Kunden Rede und Antwort zu stehen. Nur wenn es ihnen Woche für Woche gelingt, die Kunden und Kundinnen zu überzeugen, können sie ihre Waren verkaufen und ihre wirtschaftliche Existenz sichern.

Der Isselhorster Wochenmarkt bietet aber mehr als eine breite Palette hochwertiger Lebensmittel und anderer Produkte. Er ist auch ein wichtiger Ort der Kommunikation für die Besucher und Besucherinnen des Marktes. Man trifft sich und hat sich was zu erzählen. Dazu bedarf es einer guten Atmosphäre unter den Besuchern und zwischen Kunden und Marktbesuchern.

Zur Osterausgabe des „ISSELHORSTER“ haben wir noch einmal die Marktbesucher zu einem Gruppenfoto zusammen geholt. Wie auch in den Vorjahren werden zu Ostern wieder Ostereier an die Kundschaft verteilt.

Siegfried Kornfeld

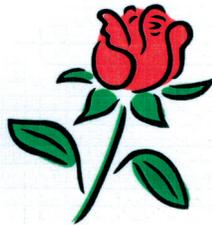


- Gartengestaltung und -pflege
- Baumpflege und Fällung
- Seilklettertechnik
- Baumstubben fräsen
- Häckselarbeiten
- Großbaumverpflanzung
- Arbeitsbühnenvermietung

Telefon: 0 52 41.998 67 65  
[www.gruen-mit-system.de](http://www.gruen-mit-system.de)

## Obst & Gemüse Elke Könighaus

Rochusweg 50 · 33397 Rietberg · Telefon 0 52 44 / 7 08 91



## Blumenhandel Roman Walisko

Wolfsheide 7 · 33758 Schloß Holte  
Tel. 0 52 07 / 9 55 89 62  
Mobil 01 70 / 8 12 23 74

## Käsespezialitäten Maria Hartkämper



Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg  
Telefon 0 52 44 / 51 96

## Neckmann's Hof



Kartoffeln  
und Eier

Gütersloher Str. 96  
33442 Herzebrock-Pixel  
Telefon 0 52 45 / 27 63

## Biolandhof Mertens-Wiesbrock knackig frisches Bio-Gemüse

33397 Rietberg-Varensell · Tel.: 0 52 44 / 18 17  
[www.meinebiokiste.de](http://www.meinebiokiste.de)



**Biolandhof Kampmann**  
Naturbelassene Lebensmittel  
direkt vom Erzeuger!

Erpestr. 91a · 33649 Bielefeld · Tel. 0 52 41 / 6 78 74

## Erinnerungen an die Niehorster Schule



Das Foto zeigt eine Aufnahme aus dem Jahre 1908, also vor 103 Jahren. Die Kinder haben sich vor dem Eingangsportal postiert.

Zu der Zeit war Lehrer Mußmann einziger Lehrer an der Schule. Es gab nur einen Klassenraum und war damals schon eine Ganztags-

schule. Die oberen 4 Jahrgänge sind auf dem Foto zu sehen.

Die 10 bis 14-jährigen Kinder mussten vormittags zur Schule und die unteren 4 Jahrgänge nachmittags. Damals gingen auch Kinder aus Ebbesloh, die es näher zur Niehorster Schule hatten, dort hin. Kinder im Bereich der Haller Str. besuchten die Holler Schule.

Die Niehorster Schule wurde im Jahre 1901 gebaut. Im Untergeschoß war der einzige Klassenraum, im Obergeschoß die Wohnung des jeweiligen Lehrers. Wie es damals üblich war, hatte der Lehrer auch ein Stück Garten- und Ackerland zu bewirtschaften. An der Nordseite des Schulgebäudes befand sich ein Anbau mit Ställen für Kleinvieh und ein Abstellraum.



### Daniel Bethlehem

Tischlermeister

Fenster und Haustüren aus Holz und Kunststoff  
Insektenschutz nach Maß  
Zimmertüren und Fußböden  
Innenausbau, Möbel und vieles mehr ...

Pivitsheide 100 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41- 904 92 26

Während des 2. Weltkrieges war die Schule geschlossen und alle Kinder mussten zur Holler Schule, der Niehorster Lehrer wurde zum Militär eingezogen. Ab 1947 wurde der Schulbetrieb wieder aufgenommen. Durch den Zuzug vieler Flüchtlinge und die dadurch erhöhte Kinderzahl musste die Schule erweitert werden. Ein zweiter Klassenraum mit der dazugehörigen Lehrerwohnung wurde angebaut.

ober Reihe:

Willy Verleger, Fritz Birkenbake,  
Willy Landwehr, Anna Wiede,  
Luise Wierbake, Klara Beckmann

2. Reihe von oben:

Gustav Bille, Emma Ottensmann,  
Lina Kleimebecker, Lina Lüttert,  
Willy Wehmeier, Willy Krümpelmann,  
August Bebrhorn, Hermann Flöttmann

2. Reihe von unten:

Anna Kochbeck, Frida Bebrhorn,  
Maria Verleger, Karl Verleger,  
Wilhelm Kochbeck, Heini Kleimebecker,  
Willy Kobusch, Fritz Reitmann,  
Emma Landwehr, Heini Krümpelmann

untere Reihe:

Ida Flöttmann, Anna Lüttert,  
Emma Vabrenholt, Frieda Wiede,  
Ida Vabrenholt, Willy Flöttmann,  
Hermann Landwehr,  
August Vabrenholt, Fritz Flöttmann und  
Lehrer Mußmann

Zuständig für jegliche Baumaßnahmen war damals immer das Amt Brackwede. 1965 wurde der Schulbetrieb in Niehorst eingestellt und der damalige Rektor, Lehrer Adolf Schmid, wurde nach

Hollen versetzt. Alle Kinder gingen ebenfalls nach Hollen zur Schule.

Im Jahre 1978 fiel das Schulgebäude der Verbreiterung der Brockhäger Straße und der großen Kreuzung zum Opfer. Am 24. Februar 1978 begann man mit dem Abbruch. An der Giebelseite, nach Süden, befand sich eine Gedenktafel mit der Jahreszahl 1901 und dem Spruch: „Fürchte Gott und halte seine Gebote, denn das gehört allen Menschen zu.“ Leider ist diese Tafel nicht erhalten geblieben. Auf dem Schulgebäude befand sich ein Glockenstuhl mit einer Glocke, die morgens, mittags und abends zu regelmäßigen Zeiten schlug. Der Glockenstuhl wurde einige Jahre nach 1901 auf dem Dach installiert. Nach dem Abbruch des Schulgebäudes kam der Glockenstuhl auf das



Dach unserer Friedhofskapelle und musste vor einigen Jahren auch hier aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Einige Niehorster Bürger sagen heute noch, Isselhorst hat uns die Glocke gestohlen.

*Wilfried Hanneforth*

## Praxis für Podologie in Niehorst



*Simone Fiedler (Inhaberin, re.), Janet Adamietz (Fußpflege/Massagen, Mitte) und Svetlana Rempel (Praxishilfe, li.) freuen sich über die Erweiterung der Praxis*

Im Mai 2008 eröffnete Simone Fiedler ihre Praxis für Podologie mit Krankenkassenzulassung in Gütersloh-Niehorst.

Zu den Leistungen der Praxis gehören u.a. die Behandlungen von Problemfüßen, Diabetikern, Spangenbehandlungen bei eingewachsenen Nägeln, das Anfertigen von Orthosen und natürlich die klassische Fußpflege.

Erweitert wird das Angebot jetzt durch eine weitere Mitarbeiterin. Neben der Fußpflege bietet die neue Kollegin auch Wellness-Massagen (z.B. Kräuterstempel- u. Hot-Stone-Massagen), die klassische und thailändische Fußmassage sowie Maniküre und French-Modellage an.

Ausreichend Parkplätze sind direkt vorm Haus vorhanden und die Praxis ist barrierefrei und rollstuhlgerecht zugänglich.

Für Fragen und Termine steht Ihnen das Praxisteam zur Verfügung und freut sich auf Ihren Besuch.

**Simone Fiedler**

PODLOGIN · WUNDASSISTENTIN DDG

Münsterlandstr. 347 · 33334 Gütersloh  
Tel. 05241.2122078 · Fax 05241.2122235  
e-mail: podologie\_fiedler@yahoo.de  
Krankenkassenzulassung

**Praxis für Podologie & Medizinische Fußpflege**



Termine nach Vereinbarung

## Christian Wiede

Christian Wiede, der älteste Sohn der Familie Wiede und Bruder meiner Mutter, wurde am 23. Dezember 1893 in Niehorst Nr. 3 (heute "An der Bachlode" geboren. Die Bauernkate gehörte zum Hof des Bauern Hermann Verleger, Niehorst Nr. 3. Mein Großvater Heinrich Christoph Wiede arbeitete zeitweilig auf dem Hof Verleger. An der Bachlode hatte er auch etwas Land und Vieh für die eigene Ernährung.

Christian ging 8 Jahre nach Niehorst in die Volksschule. Er war ein guter Schüler und wollte gerne Lehrer werden. Seine Eltern rieten ab und er arbeitete zunächst auch auf Verlegers Hof. Mit 20 Jahren meldete er sich freiwillig zum Militär. Er hatte eine sehr gute Figur und ein Gardemaß

und er kam zur Garde nach Berlin. Vorher bekam er eine militärische Ausbildung, also das Erlernen des Kriegshandwerkes. Diese militärische Ausbildung fand auf dem Truppenübungsplatz Döberitz in Brandenburg statt. Döberitz liegt westlich von Berlin und war bis 1990 Truppenübungsplatz für die Volksarmee der DDR. Das Gelände wurde aufgegeben und vor einigen Jahren erwarb die Heinz-Sielmann-Stiftung das riesige Gelände. Inzwischen ist dort ein großartiges Biotop entstanden, wo Fauna und Flora in einer menschenleeren Umgebung gedeihen.



HEINR. RATKOWSKY  
BERLIN, N.W. WERFTSTR. 1

Am 1. August 1914 begann der 1. Weltkrieg und sofort rückte die Truppe aus, an die Westfront nach Frankreich. Ein Nachbar schrieb: "Er hat den Ehrenrock fürs Vaterland angezogen." So national gesinnt für Kaiser und Vaterland war damals, 1914, die Mehrheit der Deutschen. Mein Großvater hat im 1. Weltkrieg auch eine Kriegsanleihe in Goldmark gezeichnet, das Geld war 1918 verloren. Ich habe noch einige Postkarten, die er nach Hause oder an seine Schwestern Anna und Frieda geschrieben hat. Die letzte Post

ist leider unauffindbar. Auf einem Foto der letzten Post hat sein Vorgesetzter geschrieben: „Gefallen am 4. 3. 1915.“ Ich habe eine Anfrage an den Kriegsgräberdienst in Kassel gestellt, um zu erfahren, wo er gefallen ist und wo er bestattet ist. Die Grabstätte ist unbekannt. Als der Briefträger Anfang März 1915 die traurige Nachricht nach Niehorst brachte, hat Bauer Hermann Verleger allen Arbeitern und Helfern gesagt: „Heute wird

nicht mehr gearbeitet, Christian ist gefallen.“ Die Familie Wiede war sehr geschätzt.

Viele Jahre später hat uns die jüngste Tochter von Bauer Verleger, Frieda, verheiratete Niedergassel in Jöllenbeck gesagt, sie war damals 6 Jahre alt: „Wie oft bin ich schon gefallen und es wird immer weiter gearbeitet!“

Wilfried  
Hanneforth



Rückseitige Bildbeschriftung


**Wiedey**  
Rollladen- & Sonnenschutzanlagen

Ihr Meisterbetrieb für

Markisen - Insektenschutz  
 Terrassenüberdachungen  
 Raffstore - Rollläden - Fenster

**Aktions-Markise SEMINA  
 mit Sonderfarben und  
 Gratis-Prämie Funksteuerung!**



www.gebr-wiedey.de

Im Großen Busch 25  
**33334 Gütersloh**  
 Telefon 0 52 41-70 22 07

## Machen Sie mit! Spenden Sie Blut!

Am 6. April ist gerade ein Blutspendetermin des DRK Isselhorst durchgeführt worden. Der nächste Termin steht vor der Tür. Jeder darf im Alter von 18 bis über 70 Jahre Blut spenden, vorausgesetzt er ist gesund.

Unsere Bevölkerung wird immer älter, immer mehr Blutspender scheiden aus Alters- und Gesundheitsgründen aus. Aber immer mehr Spenderblut wird benötigt, da der medizinische Fortschritt hochwirksame Medikamente einsetzt, die aus menschlichem Blut gewonnen werden. Bei der Blutspende werden Ihnen 0,5 l Blut abgenommen. Danach wird Ihnen ein gutes Essen gereicht. Innerhalb kurzer Zeit hat der Organismus das abgezapfte Blut durch neu gebildetes frisches Blut ersetzt. Blutspenden schwächt nicht, im Gegenteil, Blutspenden ist gesund! Wir, das Rote Kreuz Isselhorst, bemühen uns sehr, den Blutspendetermin für den Spender so angenehm wie möglich zu machen. In unseren Räumen in der Alten Schule in Isselhorst empfängt den Blutspender eine freundliche Atmosphäre. Alte Spenderhasen treffen dort ihren Freundeskreis wie-

der. Neben Freundlichkeit und Sauberkeit investieren wir viel Liebe und Mühe in unser Buffet. Der allseits geliebte selbstgemachte Kartoffelsalat fehlt nie. Weiterhin erfreuen wir unsere Blutspender mit frischen Salaten und allem, was das Herz begehrt.

In diesem Jahr hat uns das Frühlingswetter inspiriert, frisch gepresste Obstsaft zu reichen. Das ist ein Frühjahrsputz von Innen. Die nächste Blutspende ist am Mittwoch, 15. Juni 2011, von 16.00 bis 20.00 Uhr in der Alten Schule Isselhorst, Haller Str. 104.

Bitte sprechen Sie in der Familie, in Ihrem Freundeskreis über das Blutspenden. Zeigen Sie Engagement für den anderen. Wenn Sie selber schon begeisterter Blutspender sind, so vermitteln Sie diese Begeisterung auch an einen Mitmenschen. Kommen Sie zur nächsten Blutspende! Unsere Tür steht Ihnen offen!

*Ulrike Elmendorf,  
DRK Isselhorst*

*Blutspenderin im Spendenbus*



### STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon 0 52 41 · 65 77 · Telefax 0 52 41 · 65 20  
Email [stern-apotheke@web.de](mailto:stern-apotheke@web.de) · Internet [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr  
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet  
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Mittwoch  
nachmittag  
geöffnet**

## Aktionen des Heimatvereins Isselhorst



**Mit dem Nachtwächter in Steinhagen:**

23 Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Heimatvereins Isselhorst nahmen an der Führung durch Steinhagen am 19. März teil. Frau Krullmann, Stadtführerin und Vorsitzende des Heimatvereins Steinhagen, führte uns in der historischen Tracht eines Nachtwächters durch das abendliche Steinhagen und knüpfte damit an die Tradition der Nachtwächter in Steinhagen an, die es hier tatsächlich gegeben hat.

### **Mitreisende gesucht! Viertagesfahrt nach Speyer und Worms vom 9. bis 12. September 2011**

Für diese Viertagesfahrt sucht der Heimatverein noch dringend Mitreisende. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Wir fahren über **Fulda (kurze Stadtführung)** nach **Speyer**, nehmen dort an **verschiedenen Führungen** teil und besuchen **Worms**. **Gottesdienstbesuch, Stadtführung und Weinprobe** stehen hier auf dem Programm. Auf der Rückfahrt fahren wir über **Schwetzingen** und nehmen an einer **Stadt- und Schlossgartenführung** teil. Kosten: ca. 350 € im Doppelzimmer, ca. 400 € im Einzelzimmer.  
Anmeldungen schnellstmöglich unter 05241-687177 (S. Kornfeld). Bis zum 30. April muss die Teilnahme feststehen, da sonst das Hotel storniert werden muss und die Fahrt ausfällt.



Die ab 1334 erbaute Dorfkirche vor einem wunderschönen Abendhimmel am 19. März. Wegen einer besonderen und seltenen Nähe zur Erde (vielleicht auch wegen unseres Besuches) schien der Vollmond an diesem Abend ca. 30% heller als sonst.

## Plattdeutscher Abend 17. Februar

Am 17. Februar fand der Plattdeutsche Abend an der Niehorster Straße statt. In bewährter Weise trugen R. Strüwer, Hans Feldmann, Wilfried und Eckhard Hanneforth am 17. Februar lustige und nachdenklich machende plattdeutsche Geschichten vor. Die Deele war wieder „voll“ Etwa 80 Personen waren gekommen.



Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Plattdeutschkurses beteiligten sich mit zwei Sketchen.



## Obstbaumschnittlehrgang mit Rainer Bethlehem:

Mit 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war der Obstbaumschnittlehrgang am 11. und 12. März wieder ausgebucht. Rainer Bethlehem führte am 11. März in die Theorie ein, am 12. März ging es dann in die Praxis. Mit einem Kaffeetrinken wurde der Kurs beendet.



## Gute Noten für den Gütersloher „Sparkassennachwuchs“

13 Auszubildende der Sparkasse Gütersloh haben erfolgreich ihre Lehrzeit beendet.

„Die Sparkasse Gütersloh präsentiert sich einmal mehr als ein guter und attraktiver Ausbilder und Arbeitgeber vor Ort.“ Mit diesen Worten gratulierte Jörg Hoffend, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gütersloh, den frisch gebackenen Bankern und dem Fachinformatiker für Systemintegration im Rahmen einer kleinen Feierstunde. „Wir freuen uns über die tollen Ergebnisse und hoffen, dass unsere ehemaligen Auszubildenden die vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten in unserem Haus nutzen und weiterhin mit so viel Freude bei uns arbeiten“ ergänzte Michael Tacke, Geschäftsbereichsleiter Personal. Die zwölf Bankkaufleute und der Fachin-

formatiker für Systemintegration haben mit sechsmal der Note „gut“ und siebenmal „befriedigend“ den ersten wichtigen



Das Foto zeigt v.l.n.r.: Rainer Langkamp, Vorstand der Sparkasse Gütersloh, Silke Pollmeyer, Ausbildungsleiterin, Pierre Hunke, Fachinformatiker für Systemintegration, Veronique Götz, Michael Blaschguda, Anne Meier, Marco Hasken, Anna Wald, Christian Claas, Sabrina Stahnke, Sabine Henze, Stefanie Coesfeld, Sabrina Fuchs, Benjamin Bischof, Katharina Welm, Michael Tacke, Geschäftsleiter Personal und Jörg Hoffend, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gütersloh.

Grundstein für ihren individuellen Karriereweg gelegt. „Sie haben viel geleistet um diesen Abschluss nun in der Tasche zu haben. Darauf können Sie alle sehr stolz sein!“ kommentierte Silke Pollmeyer, Ausbildungsleiterin, die guten Leistungen der ehemaligen Auszubildenden. Die vertrieblich gut ausgebildeten Jungangestellten werden nun ihre

festen Arbeitsplätze in den einzelnen Geschäftsstellen der Sparkasse Gütersloh antreten. Zurzeit laufen die Vorbereitungen für das Bewerbungsverfahren um Ausbildungsplätze 2012. Die Sparkasse stellt wieder eine Reihe von Ausbildungsplätzen zur Verfügung.

Matthias Trepper  
Sparkasse Gütersloh

Täglich frische  
Bio-Lebensmittel!

Wir sind für Sie da:  
Mo - Fr 9 - 19 Uhr  
Sa 9 - 14 Uhr

**Hofladen**  
Biohof Bobbert

Tel. 0521 / 9 46 76 00  
Alleestraße 3 · Bielefeld-Quelle



**Heil-Massagen aus aller Welt:**  
Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele

- Lomi Lomi-Massage (Hawaii)
- Aroma-Ganzkörper-Massage (Europa)
- Edelstein-Massage (Deutschland)
- Shiatsu (Japan)
- Fußenergie-Massage (Indien)
- Rücken-Becken-Balance (Deutschland)

**- GESCHENKGUTSCHEINE -**

Petra Henkenjohann  
Ganzheitliche Massage-therapie  
Zum Brinkhof 18C · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41/99 86 86 1 · Mobil 01 73/4 10 59 94



## Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



Senken Sie Ihre Energiekosten – zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit unserem Partner LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefördertes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-guetersloh.de](http://www.sparkasse-guetersloh.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

# 10 Jahre Häusliche Krankenpflege Monika Elsner

## 10 Jahre häusliche Krankenpflege... was bedeuten diese 10 Jahre für Monika Elsner und ihr Team?

In erster Linie sind es Jahre voller Erfahrung im täglichen Kontakt mit Menschen. Menschen in schwierigen Situationen, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Das Team der Häuslichen Krankenpflege Monika Elsner gibt diese Hilfe – und zwar nicht nur fachlich korrekt, sondern vor allem auch menschlich.

Natürlich gilt es hier pflegerische Versorgung zu gewährleisten. Egal ob es sich um stundenweise Betreuung, 24-Stunden-Rufbereitschaft oder auch die Begleitung in der letzten Lebensphase handelt, in allen Einsatzbereichen arbeiten nur gelernte Kräfte. Das gute Abschneiden bei ihrer ersten Prüfung durch den Medizinischen Dienst, bescheinigt dem Team fachliche Kompetenz.

Aber für Monika Elsner und ihre 12 Mitarbeiterinnen bedeutet ihre Arbeit noch mehr. Es geht um den menschlichen und würdevollen Umgang miteinander, die Zeit für ein persönliches Gespräch, Anteilnahme und eine kontinuierliche Betreuung.

“Wir möchten den Patienten das Leben in den eigenen vier Wänden angenehm und würdevoll gestalten,” sagt Monika Elsner.

Durch ihre Ausbildung zum Pflegeberater kann sie z.B. Schulungen für Angehörige vor Ort, also in der täglichen Pflegesituation durchführen, die dann mit den Krankenkassen abgerechnet werden. Hier kann sie Pflegeprobleme direkt erfassen, die häusliche Situation beurteilen, einen individuellen Pflegeplan erstellen und den Einsatz sinnvoller Hilfsmittel erläutern. Kurz gesagt: sie kann Wissen vermitteln, zeigen wie Pflege zuhause geht!

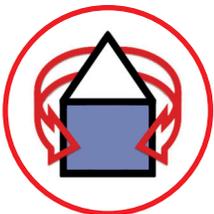


Monika Elsner (stehend li.) und vier ihrer insgesamt 12 Mitarbeiterinnen: Sieglinde Meiners (stehend re.), (sitzend v.l.n.r.) Kornelia Höll, Elke Bieber und Karola Pachali - alle sind von Anfang an dabei!

Die Begeisterung für ihren Beruf ist ihr anzumerken - und das auch noch nach 10 Jahren. 10 Jahre in einem sicher nicht einfachen Beruf. Doch sie blickt gerne zurück, mit Dankbarkeit den vielen Menschen gegenüber, die sie und ihr Team schon begleiten durften. Dankbar für das entgegengebrachte Vertrauen, dankbar auch für den guten Kontakt zu beiden Isselhorster Arzt-Praxen. Ein besonderes Danke aber geht an ihr Team. Denn Monika Elsner weiß: die Qualität des Pflegedienstes steht und fällt mit der Qualität der Mitarbeiter.

10 Jahre Häusliche Krankenpflege Monika Elsner bedeuten also auch optimistisch in die Zukunft zu blicken.

*Dietlind Hellweg*



**10 Jahre ...für Sie da!**

**Häusliche Krankenpflege  
Monika Elsner**

Isselhorster Str. 399 · 33334 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 / 68 80 55

Fax: 0 52 41 / 99 76 43

Mobil: 01 73 / 2 71 88 76

E-Mail: [info@pflagedienst-elsner.de](mailto:info@pflagedienst-elsner.de)

Internet: [www.pflagedienst-elsner.de](http://www.pflagedienst-elsner.de)

Termine nach Vereinbarung!

## Der Gartenrotschwanz – Vogel des Jahres 2011

Er ist einer unserer farbenprächtigsten und leider inzwischen auch seltensten heimischen Singvögel, ungefähr so häufig wie die Nachtigal oder der Neuntöter. Im Kirchspiel Isselhorst ist der Gartenrotschwanz noch zu Hause.

Die Naturschutzverbände in Deutschland haben den Gartenrotschwanz zum Vogel des Jahres 2011 gekürt. Durch diese Kampagne soll auf die Gefährdung des Vogels durch Lebensraumverluste im heimischen Brutgebiet und die Probleme auf seinem langen Flug zu den Überwinterungsgebieten in Zentralafrika aufmerksam gemacht werden.

Noch Anfang der 60er Jahre des letzten Jahrhunderts war der Gartenrotschwanz bei uns häufiger als sein naher Verwandter, der Hausrotschwanz. Dürreperioden im Winterquartier und auf dem Zug, Anfang der 70er, haben zu einem Verlust von bis zu 80 % des Weltbestandes geführt. Solche Verluste kann eine Zugvogelart nur schwer ausgleichen, zumal der Gartenrotschwanz auch einige Ansprüche an seinen Lebensraum bei uns stellt. Er gilt als Leitart von Streuobstwiesen und benötigt offene, parkähnliche Landschaften mit kurzer Grasvegetation. Er bevorzugt lichte Baumbestände, gern mit Kiefern, oder eben größere Obstgehölzbestände mit Heckenstrukturen. Als Höhlenbrüter ist er darüber hinaus auf ein reichhaltiges Angebot an Nisthöhlen angewiesen, die aber häufig bei seiner Ankunft bei uns, Anfang April, von den Standvögeln bereits belegt sind. Spezielle Nistkästen mit einem hochovalen Einflugloch, in 2 bis 3 Meter Höhe angebracht, werden in geeigneten Lebensräumen vom Gartenrotschwanz gut angenommen. Als standorttreuer Vogel kommt er

dann auch gern in den Folgejahren an den alten Brutplatz zurück. Wichtig sind auch ausreichend Insekten im Revier des Gartenrotschwanzes, um die bis zu sieben Jungtiere aufziehen zu können. Auf unserer Streuobstwiese am Außenheideweg hat er im letzten Jahr zum ersten Mal erfolgreich gebrütet, nachdem wir, mit Unterstützung der Umweltstiftung Gütersloh, eine größere Anzahl von Nisthilfen angebracht haben. Es gibt für einen Naturfreund wohl kaum ein größeres Geschenk, als diese Vogelart auf der eigenen Scholle begrüßen zu können. Es besteht also Hoffnung für eine solch seltene Art, wenn wir ihr Bedingungen für das Überleben schaffen, erhalten, oder eben nicht verschlechtern. Der NABU (Naturschutzbund Deutschland)



hat eine sehr schöne Broschüre zum Gartenrotschwanz herausgebracht, die über mich bezogen werden kann. Auf der Vogelfrühwanderung des Heimatvereins am 1. Mai 2011, geleitet von Dr. Jürgen Albrecht vom Fachbereich Umwelt der Stadt Gütersloh, wollen wir im Bereich Holtkamp auch nach dem Gartenrotschwanz Ausschau halten.

*Rainer Bethlehem*

## SPARGELVERKAUF Hof Hammer

Tagesfrischer weißer und grüner Spargel  
direkt vom Erzeuger



Brackweder  
*Spargelhof*

**Erdbeeren -  
auch zum Selberpflücken  
ab Ende Mai/Anfang Juni**

In der Woche schälen wir unseren Spargel für Sie kostenlos!  
Verkauf auch Samstag, Sonntag und an Feiertagen.

Telefon (0 52 41) 65 87

**Hambrinker Heide 46 · 33649 Bielefeld**  
**Grenze Isselhorst gegenüber ehem. Gaststätte Baumann**

IZI PSALM DER HERR BEHÜTE DICH FÜR ALLEM VBEL ER BEHÜTE  
 DEINE SEELE DER HERR BEHÜTE DEINEN AVSGANG VND EINGANG  
 VON NVNAN BIS IN EWIGKEIT  
 HINRICH ASTROT VND IL SABE IN AF DER BRÜGEN  
 HABEN DISES ERBAVEN LASSEN

ANNO  
DEN 24

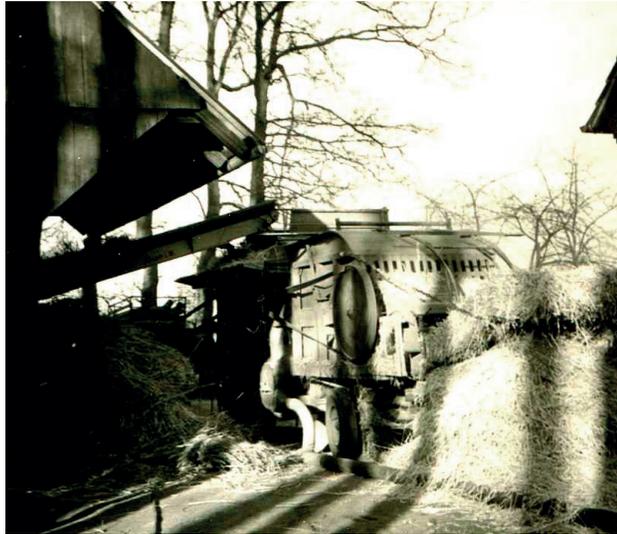
## ISSELHORST WIE ES FRÜHER WAR:

1677  
APRILIS

### *Dreschmaschinenführer mit sechzehn Jahren*

„Ja, gewiß“, sagte Änneken und stopfte weiter. Sie hatte es nun zum zweiten Mal gesagt und damit das Gespräch beendet, das ich versucht hatte, zu eröffnen. Änneken war eine Frau so um die siebzig Jahre, klein und schwarz gekleidet. Ich war ein sechzehnjähriger Junge und saß in ihrer Küche. Was sollte sie mit mir schon reden.

Es war im Januar 1960. Ich war mit sechzehn Jahren schon Dreschmaschinenführer und war mit meiner Dreschmaschine abends zu dem Hof Helling gefahren. Heini, der Bauer und Bruder von Änneken, hatte mich mit der Petroleumlampe empfangen und mir gezeigt, wo die Maschine in der Scheune aufgestellt werden sollte, damit am nächsten Tag gedroschen werden konnte. Das war immer so, abends wurde die Maschine zu dem Hof gefahren, betriebsbereit aufgestellt und am nächsten Morgen wurde gedroschen. Auf dem Hof Helling gab



es 1960 noch kein elektrisches Licht. Es gab wohl einen Stromanschluss, aber der Ableser von den Stadtwerken erzählte, er brauche dort immer nur die Zählermiete kassieren, Strom werde nicht gebraucht. Darüber schüttelten wir Nachbarn oft den Kopf. „Hinterwäldler“ dachten wir Ju-

gendlichen oft. Nach dem zweiten Weltkrieg war auf dem Hof ein neues Wohnhaus gebaut worden. Der Hof war im Krieg von Tieffliegern beschossen worden und teilweise abgebrannt. Sie hatten das alte Haus aber teilweise wieder hergestellt. Das neue Haus wurde lange Zeit nicht bewohnt,

**Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:**

**Dachstühle für:**

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

# ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. ☎ 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

die drei Geschwister Heini, Änneken und Hanne lebten oder besser gesagt hausten in dem weniger zerstörten Teil des Altbaus.

Die drei Geschwister waren etwas weltfremd und lebten sehr zurückgezogen. Unser Hof und der Hof Helling lagen etwa 400 Meter auseinander. Die Bundesbahn mit ihrem hohen Bahndamm bildete eine Zäsur zwischen unseren Höfen. Wenn wir als Kinder mit dem Fahrrad einen Durchgang in der Nähe ihres Hofes unter dem Bahndamm benutzten (man nannte ihn „Krüper“) und plötzlich auf der anderen Seite der Bahn auftauchten, gingen sie vom Acker und versteckten sich eine Weile. Sie arbeiteten oft im Herbst noch im Mondschein auf dem Acker, da sie dann weniger oft gestört wurden. Komisch waren sie aus unserer Sicht, sehr komisch.

Und nun war ich erstmalig in wichtiger Funktion als Dreschmaschinenführer dort. Die Maschine war bald betriebsbereit aufgestellt und solange mein Trecker lief, hatte ich genügend Licht, um die notwendigen Handgriffe zu erledigen. Als ich fertig war, sagte Heini, der Bauer: „Dann komm man rein zum Essen“. Das Essen war Bestandteil meines Lohnes und mein Chef hatte mir gesagt, dass ich das Essen dort nicht ablehnen dürfe, auch wenn alles etwas anders sei, als auf den mir bekannten Höfen. Also stellte ich den Motor und damit auch das Licht an meinem Trecker ab und sogleich war es auf dem ganzen Hofgelände dunkel. Heini ging voraus ins Haus, ich ging hinterher und als die Deeltür hinter mir wieder ins Schloss fiel, war es „stickendüster“ um mich herum und Heini war verschwunden. Er hatte mir nicht gezeigt, wo die Küche war und so stand ich da und wusste nicht, was ich machen sollte. Ich wartete erst einmal, aber er kam nicht wieder. Sollte ich mich

umdrehen, zurück aus dem Haus und mich auf meinen Trecker setzen und nach Haus fahren? Allmählich hatten sich meine Augen an die Dunkelheit gewöhnt und so sah ich einen schwachen Lichtschein, der vermutlich unter einer Tür her kam. Ich tastete mich auf diesen Lichtschein zu, stieß aber überall an irgendwelche Gegenstände. Die Deele musste voller Gerümpel stehen. Als ich an die Tür klopfte, kam von innen eine resolut klingende Frauenstimme: „Harin“. Ich machte die Tür auf und da stand Änneken unter einer Wandlampe. Das Petroleumlicht beleuchtete die Küche nur schwach. Sie hatte einen schwarzen Strumpf über die linke Hand und den Arm gezogen und stopfte die Löcher des Strumpfes. Essen stand nicht auf dem Tisch. „Sett‘t ju dal“ (Setzen sie sich) kam eine kurze Aufforderung und ich setzte mich an einen Tisch, der an die Wand geklappt werden konnte, wenn er nicht benötigt wurde. Der Raum war klein und schwarz veräuchert. Neben der Wandlampe stand ein schwarzer Herd aus Gusseisen, in dem ein schwaches Feuer brannte. Änneken stopfte ihren Strumpf und ich saß etwas hilflos da. Ich hatte Zeit, mich etwas umzusehen. An der dem Herd gegenüberliegenden Wand hing ein Kannenstock (Regal). Oben auf diesem Kannenstock entdeckte ich eine ziemlich moderne Uhr. Sie steckte noch in dem Karton, in dem sie gekauft worden war und für das Zifferblatt war ein rundes Loch in den Karton geschnitten. Neben dem Kannenstock befand sich eine Tür, hinter der ein Pferd schnaubte. Hin und wieder trat es mit dem Vorderhuf vernehmlich gegen die Tür, es hatte wohl Hunger. Dann rief Änneken laut einen Befehl, den ich nicht verstand. Das Pferd aber hörte gleich auf, gegen die Tür zu treten und schnaubte nur noch etwas.

## Testsieger

STIFTUNG WARENTEST

TESTSIEGER  
GUT (2,4)

Im Test: 7 Benzinrasenmäher  
Qualitätsurteil: 1 gut

test®

5/2007

www.test.de

### Honda HRX 426C PD

- ✓ höchste Qualität
- ✓ herausragende Mäh- und Fangeneigenschaften
- ✓ extrem leise
- ✓ kostenlose Erweiterung der Garantie von 2 auf 5 Jahre



\* Unverbindliche Preisempfehlung der Honda Motor Europe (North) GmbH.

\*\* Nicht bei Kauf für behördliche oder gewerbliche Zwecke

Jetzt bei Ihrem Honda-Fachhändler:



Kommen Sie vorbei.  
Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

Ihr Spezialist für  
Garten & Forst

Haller Str. 196  
33334 Gütersloh-Is-  
selhorst  
Tel. 0 52 41 / 6 84 94  
www.buse-  
gartentechnik.de

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT

Ich versuchte eine Unterhaltung und sagte: „Heute war das Wetter ja ganz schön.“ „Ja, gewiss“, antwortete Änneken und die Unterhaltung war damit zu ende. Nach fünf Minuten versuchte ich es noch einmal: „Hoffentlich wird es morgen auch wieder gut, damit alles klappt“. „Ja, gewiss“ sagte Än-

neken wieder. Ich schwieg. Heini war immer noch nicht zurück und Essen stand auch nicht auf dem Tisch. Sollte ich fragen, ob es überhaupt etwas zu essen gebe? Das wagte ich nicht und blieb schweigend sitzen.

Mir fiel ein, dass hinter dem Hof die Grenze zwischen dem ehemaligen Fürstentum Rheda und dem Amt Reckenberg, (Fürstbistum Osnabrück) verlief. Heute war das die Grenze zwischen der Bauerschaft Nordhorn und der Gemeinde Avenwedde. Als nach dem Wiener Kongress (1815) das Amt Reckenberg und die Herrschaft Rheda zur preußischen Provinz Westfalen kam, verlor diese Gren-

ze ihre Bedeutung. Der Fürst zu Rheda verschenkte einen 1 Hektar großen Grenzstreifen, 25 Meter breit und 400 Meter lang, an einen Nachbarn des Hofes Helling mit der Begründung, dieser Nachbar habe über viele Jahre die Hunde des Fürsten gefüttert, wenn der Fürst hier zur Jagd gewesen sei. Ein anderer Hof bekam eine Wiese, weil er immer die Pferde des Fürsten während der Jagd gefüttert hatte

Diese Geschichte fiel mir also ein, mein Onkel hatte sie mal erzählt und ich fragte auf Plattdeutsch, was das eigentlich mit dieser Grenze auf sich habe. Änneken

sah mich zum ersten Mal an, zögerte etwas und begann zu erzählen. In plattdeutscher Sprache erzählte sie mir nun diese Geschichte, sehr detailliert, erstaunlich sprachgewandt.

Das Eis war gebrochen und wir fanden in den nächsten Jahren immer Stoff für kurze Gespräche. Sie fühlte sich von mir ernst genommen und ich merkte, dass sie viel zu erzählen hatte. Änneken war durchaus nicht ungebildet, aber es musste erst eine Brücke gelegt werden, die sie betreten konnte. Das war die plattdeutsche Sprache.

Nachdem sie die Geschichte beendet hatte, ging die Tür zur Deele auf. Heini kam mit einer Flasche Elmendorfer herein. Die wurde nun geöffnet, es wurden ein paar Schnäpse getrunken und dann kam auch das Essen auf den Tisch. Und es schmeckte mir.

*Siegfried Kornfeld*

*(Fortsetzung folgt)*

## Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!

- SEAT-NEUWAGEN
- Große Gebrauchtwagen-Auswahl aller Marken mit Garantie
- Reparaturservice für alle Marken
- TÜV und AU täglich
- Klimaanlage-Service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**SEAT**  
auto emoción

### AUTOHAUS NOLL

Isselhorster Straße 257  
33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 66 67 · Fax 66 60  
Internet [www.SEAT-NOLL.de](http://www.SEAT-NOLL.de)  
E-Mail [info@SEAT-NOLL.de](mailto:info@SEAT-NOLL.de)

## Elektro Drewel

### LEISTUNGSBEREICHE:

- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Antennenanlagen
- ✓ Elektro-Installationen
- ✓ E-Check
- ✓ Industrieanlagen
- ✓ Reparaturen
- ✓ Sprechanlagen
- ✓ Telefonanlagen

**BERTOLD DREWEL**  
Elektromeister

In den Braken 64  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
TELEFON: 0 52 41-6 83 35  
FAX: 68 74 49  
Mobil: 01 72-5 20 28 80

## Met sestain Jaobren Derskmaschinenkerl

„Ja, gewiss“, sägg Änneken un stoppe an ehrn Strump wider. Et hadde dat nu oll ton twedden Maol säggt un mi domedde to verstoahn gi-eben, dat et met mi nich küern woll. Wat soll et auk met mi küern? Et was een Frusmenske so ümme de si-emptig Jaohre un ik was son Buck von Jungen met sestain Jaohre un satt in ehr Küeken.

Et was in’n Januar Ni-egenten-hunnertsestig (1960). Ik was met sestain Jaohre oll Derskmaschinenkerl. Met miene Maschinen was ik aoms to Hellings Hoff trokken. Heini, de Broer von Änneken, was de Buer un kamm mi met de Sturmlatüchten in’n Möite. He hadde mi wieset, wo de Derskkasten in de Schüern upstellt wäern soll. Den annern Dagg word dorsken. So güng (ging) dat ümmer. Aoms wuord de Maschinen na den Hoff hen brocht un upstellt. Den annern Dagg kann et dann loss gaohn. Up Hellings Hoff gaff et 1960 na keen elektrisch Lecht. Eene Stromleitung gink bes an dat Huus. De Kerl von de Stadtwerke, de jeden Monat den Strom afläsen dai, votelle ümmer, bi Hellings bruke he ümmer men blos de Zählermiete kasseern, Strom waör do nich bruket. Wi Naobers können dat nich verstaohn. De Tiet was do woll staohn bliewen. In de fiftiger Jaohre hadden se een nigget Huus baut. De Hoff was in’n Kriege beschu-eten waorn un afbrannt. Owwer nich ölls was kaputt, se hadden dat aule Huus we halw wägs trächte maket un upbaut. Do husen de drai nu inne, de beeden Süsters Änneken un Hanne un de Broer Heini. Dat nigge Huus stund lange lierch. De Drai waörn son betten wialtfrü-emd waorn, de Tiet was an ehr vörbie gaohn. Se hadden sik ümmer mehr trügge tuogen.

Use Hoff un Hellings Hoff läggen (laigen) blos’n paar hunnert Meter ut’n eine. De hauge Bahndamm

gonk (gink) do mitten dūr un was just os ‘ne Grenze tūsken de Hüöwe. Wi Blagen daien faken met usen Rad unner de Bahn dūr den Krüper föehr. De was dichte bi Hellings Hoff. Wenn wi dann up een maol up de annern Siet wäörn, güngen se von’n Lanne af un verstiäcken sik. Hiäwesdag waörn se na faken aoms late up’n Lanne un arbeiden in’n Maondlecht. Do mössen se sik nich so faken verstiaken. Spassigge Lue waörn dat ut use Sicht.

Un nu was ik do ton ersten Maole os Derkmaschinenkerl. Ik kamm mi wichtig vüör .De Maschinen was tengern upstellt. Solange mien Trecker togange was, hadde ik auk Lecht, ümme ölls

trächte to maken, wat naidig was. Os ik ferrig (föddig) was, sägg Heini: „Nu kumm men in’t Huus ton läten.“ Dat läten stund mi to, dat was Deel von mienen Laun. Mien „Chef“ hadde mi säggt, ik dröffe dat läten do nich aflie-enen, auk wenn dat ölle ganz anners waör, os bi de annern Buern. Ik stelle den Motor von mienen Trecker af un domedde was auk dat Lecht daute un et was düster up den Huewe. Heini gönk (gink) vörut in’t Huus un ik gönk do achterhiär. Os de Niendür achter mi to gönk, was et stickendüster ümme mi harümme un Heini was verschwunnen. He hadde mi nich wieset, wo ik hen gaohn soll, wo de Küeken ha was. Ik stund do un



**tischlerei**  
**lassereckmann**  
planung und ausführung rund ums holz

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870468 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.6875318

tischlerei@lassereckmann.de · www.tischlerei-lassereckmann.de



**zimmerei**  
**janreckmann**  
holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356

zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de

**DER NEUE  
NISSAN MICRA.  
IM EINKLANG  
MIT DER STADT.**



**MICRA VISIA FIRST**  
1.2 l, 59 kW (80 PS), 5-Türer  
UNSER PREIS  
**€ 10.700,-**

- Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairbags vorne, Kopfairbags vorne und hinten
- ABS mit EBD, ESP
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung

**JETZT PROBE FAHREN**

**AM Automobile GmbH**  
im Autohaus Aschentrup  
**Carl-Zeiss-Str.1**  
33334 Gütersloh  
Tel.: 05241 68011  
[www.aschentrup.de](http://www.aschentrup.de)



**SHIFT**\_the way you move

**Gesamtverbrauch l/100 km:**  
innerorts 6,1, außerorts 4,3,  
kombiniert 5,0; CO<sub>2</sub>  
Emissionen kombiniert 115,0  
g/km (Messverfahren gem.  
EU-Norm).  
Abb. zeigt Sonderausstattung

wusse nich, wat ik maken soll. Ik dai ers maol töiwen, owwer he kamm nich wi-er. Soll ik mi ümme draihn, ut'n Huse gaohn un na Huus hen föehr'n?

So lankam hadden sik miene Augen an dat Düsterde gewüent un ik saog, dat do een betten Lecht dūr 'ne Glissen schein. Dat kann woll ne Dür sien un ik föle mi do up to, stodde mi owwer öwerall an Brocken, de do harümme stünnen. De Deel (Deal) mosse vull aule Brocken staohn. Os ik an de Dür kloppe, raip'n resselweert Stimme von een Frusmenske: „Harin“. Ik make de Dür up un do stund Änneken unner 'ne Petroleumslüchten, de do an de Wand faste maket was. Dat Lecht scheen fahl un in de Kükken was et nich besonnners helle. Änneken was men'n lütket Frusmenske un hadde een schwatten Strump üöwer de linken Hand un den Arm tu-egen un was dobi, de Löcker in den Strump to stoppen. Iäten stund nich up den Disk. „Sett't ju dal“ sägg et un ik sette mi an den Klappdisk. Den kann'm an de Wand klappen, wenn he nich bruket wuord. De Kükken was lütke un schwatt rauket (raikert). Ti-egen de Petroleumslampen an de Wand stund eene Kuokmaschinen ut schwatten Gussisen. Dat Fier glomm men blos na son betten.

Änneken stoppe ehrn Strump un ik satt do son betten töffelig up mien Stohl. Ik hadde Tiet, mi ümme to kieken. Ti-egenüöwer von de Kuokmaschinen was een Bord

an de Wand. Buom up den Bord saog ik een moderne Uhr staohn. Se was na in den Pappkasten, wo se inne kofft wuorn was, blos för dat Zifferblatt was een rund Lock in de Pappen schni-en. Ti-egen den Bord was na eene Dür. Do schnauf een Piärd achter. Hen un wier ballerde et met den Vüörder-been an de Dür. Et hadde woll Schmach. Dann bliäke Änneken wat, dat kann ik owwer nich verstaohn. Dat Piärd häärdde owwer butz up, ti-egen de Dür to bengen un schnauf men blos na son betten. Dat Swigen was nich guet ut to haulen un dorümme sägg ik: „Heute war das Wetter ja ganz schön.“ „Ja, gewiss“, sägg Änneken und domedde was't toenne met kürn. Na fief Minuten versochte ik et na e-imol: „Hoffentlich wird es morgen auch wieder gut, damit alles klappt.“ „Ja, gewiss“, sägg Änneken na e-inmaol. Ik sweeg (schweig). Heini was ümmer na nich trügge kuemen un Iäten stund auk nich up den Disk. Soll ik fraogen, off't üöwerhaups wat gaff? Dat waoge ik owwer nich un bleef (bleif) sitten un sweeg (schweig).

Do föll mi wat in. Dichte achter den Huowe was fröher ne Grenze tüsken dat Füörstentum Rheim un den Amte Reckenberg, wat to Ossenbrügge häärdde (heier). Vandage is dat de Grenze tüsken de Bonewie un Nordhuern. De Herrschaft Rheim un dat Amt Reckenberg waörn na den Wiener Kongress (1815) uplöset. Dat wu-

**BESTATTUNGSHAUS MEIBRINK**

*Persönliche und vertrauensvolle Begleitung*

Erd-, Urnen- und See-Bestattungen  
Überführungen im In- und Ausland  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Individuelle Bestattungsvorsorge  
Gestaltung und Herstellung aller Trauerdrucksachen



33334 Gütersloh-Isselhorst · Münsterlandstr. 54 · Tel.: (0 52 41) 96 50 80  
Mobil: 01 70 - 1 80 46 47 · [www.meibrink-gmbh.de](http://www.meibrink-gmbh.de)

ord de preußischen Provinz Westfalen tosclaun. De Füörst to Rheih hadde daomols veer Maorn von dössen Grenzstriepen an einen Naober schonken. Fiwentwintig Meter breet un veerhunnert Meter lang. He hadde dat schonken, wiel dat de Naober ümmer de Rüens foert hadde, wenn de Füörst do in de Gi-egend up Jagd was. Een annerer Hoff hadde 'ne Wi-eske schonken kri-egen, weil dat he ümmer de Piärde bi de Jagd foert hadde.

Dösse Geschichten was mi nu infallen, mien Onkel hadde se mi maol vertelt. Ik dai et nu fraogen, wat dat woll domedde up sik hädde. Up Platt hadde ik dat fraoget. Änneken keik mi in de Augen, ton ersten Maol. Et töwde os wenn et sik besinnen mösse un föng (feng) an to vertellen. Up Plattdütsk dai et mi nu dösse Geschichten vertellen, ganz bes in't Einzelne un et kann vamuckt guet küern.

Dat Ies was bruoken un in de naichsten Jaohre fünnen wi ümmer wat to küern. Et hadde woll miärket, dat ik mi nich lustig maken woll un ik hadde miärket, dat et vi-el vertellen kann. Et was üöwerhaups nich dösig, nai, et hadde wat up'n Kasten. Owwer et mosse ers maol'n Brüngen baut wern, wo et up gaohn kann. Dat was de plattdütsken Spraoke. Os et de Geschichten vertelt hadde, göng (ging) de Dür los un Heini kamm met'n Pullen Elmendörper in de Kükken. De wuor up maket un nu waörn ers maol een paar Halwe drunken. Un dann kamm auk Iäten up den Disk. Un et schmecke mi.

*Siegfried Kornfeld*

*(dat naichste Maol geiht et wider)*

*In der plattdeutschen Übersetzung wird die Münsterländer Schreibweise angewendet. Dort, wo das Münsterländer Platt stark von unserem Platt abweicht, habe ich in Klammern unsere Aussprache gesetzt. Ein Trennungsstrich zwischen zwei Selbstlauten bedeutet, dass die Selbstlaute einzeln hörbar zu sprechen sind (plattdeutscher Diphthong)*

## Seniorenservice

Seit nun mehr gut 2 Jahren wird der Mobile Senioren Service aus Steinhagen gern in Anspruch genommen. Ein Grund für Justine Piechaczek sich bei ihrer Kundschaft, für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken.

“Nur durch meine zufriedenen Kunden und eine feste Stammkundschaft ist das, was ich tue möglich geworden und darüber bin ich sehr froh”, erklärt sie. Ein gutes und humorvolles Verhältnis zu ihren Kunden, die überwiegend in Brockhagen, Isselhorst und Steinhagen leben, ist Justine Piechaczek wichtig.

### Folgende Dienstleistungen bietet der Senioren-Service:

- **Haushaltsservice**  
Hilfestellung bei oder Übernahme aller anfallenden Hausarbeiten
- **Einkaufsservice**  
Begleitung zum Einkaufen oder Erledigung aller aufgetragenen Einkäufe
- **Kleine Hausmeister-Tätigkeiten**, wie Garten, Balkon und Grabpflege
- **Begleitservice**  
Begleitung und/oder Fahrt zum Arzt, Apotheke, Behörden, Frisör, Friedhof usw.



Selbstverständlich begleitet Justine Piechaczek ihre Kunden auch bei Spaziergängen oder leistet ihnen auf Wunsch einfach nur Gesellschaft

Wer nicht gut allein zurecht kommt, braucht keine Angst vor der Ferienzeit zu haben. “Wir kümmern uns um Sie, wenn Ihre Angehörigen im Urlaub sind. Und falls Sie selbst verreisen möchten, versorgen wir Ihre Haustiere und Pflanzen und schauen nach Ihrer Post” erläutert Justine Piechaczek die Aufgaben des Seniorenservice.

Mobiler Seniorenservice  
Inh. Justine Piechaczek  
Himmelreich 14  
33803 Steinhagen  
Tel: 05204-880245  
Fax: 05204-890295  
[www.mobiler-seniorenservice.de](http://www.mobiler-seniorenservice.de)

## Senioren-Service



- \* Haushaltshilfe
- \* Begleitservice
- \* Einkaufsservice
- \* Persönliche Betreuung
- \* Haustierbetreuung uvm.

Tel: 05204 / 88 02 45  
[info@mobiler-seniorenservice.de](mailto:info@mobiler-seniorenservice.de)

[www.mobiler-seniorenservice.de](http://www.mobiler-seniorenservice.de)



## Sportliche Nachwuchstalente: z.B. Sarah Strauss

Sarah Strauss kam eher zufällig zum Tischtennis - über ihre beste Freundin. Diese wurde immer so früh von den gemeinsamen Verabredungen abgeholt - zum Tischtennisstraining. Um mehr Zeit mit ihr verbringen zu können, fuhr Sarah einige Male mit. Schnell zeigte sich, dass die damals 6-jährige nicht nur viel Begeisterung fürs Spielen hatte, sondern auch sehr viel Talent mitbrachte.



Welch ein glücklicher Umstand für die Tischtennisabteilung des TVI. Denn seit die Familie Strauss vor gut 2 Jahren zurück nach Isselhorst zog, verstärkt Sarah die hiesige TT-Abteilung. "Sie hat damals gleich bei den Kreismeisterschaften alles abgeräumt", berichtet Micha Hochsprung, der Sarah gemeinsam mit seinem Vater Rolf trainiert.

Ihre bisher größten sportlichen Erfolge waren der 5. Platz und der 8. Platz bei den Westdeutschen Meisterschaften (2008/2009 und 2010). Schon jetzt hat sich die 13-jährige mit dem 1. Platz der Kreisrangliste 2011 für die Teilnahme an den Wettkämpfen für die diesjährige Westdeutsche Rangliste qualifiziert.

Sarah selbst sieht das alles eher locker. Von Ehrgeiz keine Spur. Aber jede Menge Freude am Sport und Begeisterung fürs Spiel. Die braucht man auch bei 2 bis 3 Trainingseinheiten pro Woche. Dazu noch die Wochenenden an denen die Wettkämpfe stattfinden. Da bleibt kaum noch Zeit zum



*Sarah Strauss hofft auf baldige Verstärkung in der Mädchen-Mannschaft*

Schmökern. Wenn doch, dann am liebsten Bücher der deutschen Kinderbuchautorin Isabel Abedi. Dabei wünschen wir ihr weiterhin viel Spaß und natürlich viel Erfolg beim TT.

*Dietlind Hellweg*

**Mädchen u. Jungen aufgepasst!**  
Für die Schülermannschaft sucht der TVI Schülerinnen/Schüler, die Tischtennis spielen lernen möchten. Training in der Festhalle jeden  
Dienstag 18.00 bis 20.00 und  
Freitag 17.00 bis 19.30  
Einstieg jederzeit möglich!

**Wir wünschen Ihnen ein gesundes Osterfest!**



# Isselhorster Apotheke

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie



Isselhorster Straße 425 · 33334 Gütersloh

Telefon: 0 52 41 / 62 94

Fax: 0 52 41 / 68 84 74

[www.Isselhorster-Apotheke.de](http://www.Isselhorster-Apotheke.de)

**Unsere Öffnungszeiten für Sie:**

Montag – Donnerstag: 8:00 – 13:00 Uhr

15:00 – 18:30 Uhr

Freitag: 8:00 – 18:30 Uhr

Samstag: 8:00 – 13:00 Uhr

**Mittwochnachmittag  
geöffnet,  
freitags durchgehend  
geöffnet!!**

## „Felix“-Gütesiegel für die Kita Niehorster Straße Ansporn und Anerkennung für musikalische Erziehung

In der städtischen Kita Niehorster Straße steckt Musik. Im wahrsten Sinne des Wortes. Denn das tägliche Singen, eine vielfältige Liedauswahl, die Berücksichtigung der kindlichen Stimmen und ihrer Tonlagen gehören in der Kita zum festen Programm.

ben dem täglichen Singen auch zum Beispiel die Integration von Liedern aus anderen Kulturkreisen und die altersgemäße Liedauswahl.

Lieder, die zum Klatschen, Hüpfen, Springen, Tanzen und Fantasieren auffordern, gibt es viele.



*BU: Auszeichnung für die musikalische Erziehung in der städtischen Kita Niehorster Straße: (v.l.) Ingeborg Weber (Vorsitzende Sängerkreis Ravensberg) und Janine Nußbeck (ehrenamtliche FELIX-Beraterin, Musikpädagogin) und Andrea Kinkel (Leiterin der Kita) bei der Übergabe des Gütesiegels „Felix“.*

Das Team der Kita hat sich in den letzten eineinhalb Jahren intensiv mit dem Schwerpunkt „Musik“ beschäftigt. Dafür erhielt die Kita jetzt das „FELIX“-Gütesiegel. Der Deutsche Chorverband verleiht Kindergärten, die sich in besonderem Maße im musikalischen Bereich betätigen und beispielhaft musikalisch wirken, diese Auszeichnung, die aus einer Urkunde und einem Emailleschild besteht. Kriterien für die Vergabe sind ne-

„Wir wollen unseren Kindern die Möglichkeit geben, Musik individuell zu erleben“, sagt Andrea Kinkel, Leiterin der Kindertagesstätte. So werden viele gezielte Aktionen in der Musikwerkstatt angeboten, in der gesungen und musiziert wird. Darüber hinaus findet mit allen Kindern und Erzieherinnen ein Singkreis als Wochenabschluss statt.

Bettina Kirchner, Fachberaterin für die Kitas der Stadt Gütersloh, begrüßte das Engagement im Bereich der frühkindlichen Bildung. „Singen und Musizieren macht nicht nur großen Spaß, sondern fördert auch die intellektuellen, sozialen und emotionalen Fähigkeiten“, so die Fachfrau.

◆◆◆◆◆  
**Alles im Leben hat  
seine Zeit...**

nach 18 Jahren haben sich die Türen von Ulis Weindepot geschlossen!

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiede ich mich bei meinen Kundinnen und Kunden und bedanke mich für Ihre/eure Treue!



**Ulis Weindepot**  
Sabine Schlümann

Laurentiusweg 5  
**33803 Steinhagen**

Fon 05204/6985

eMail [UlisWeindepot@aol.com](mailto:UlisWeindepot@aol.com)



Foto: NOA NOA

*Mode die alles ist,  
außer gewöhnlich*



astrid wulf-wiedemann . linie 2  
haller str. 137 | gütersloh-isselhorst  
fon: 0 52 41 . 6 75 93 | [www.linie2.com](http://www.linie2.com)

# Neue Nutzungen für die alte Brennerei

## Studenten der Fachhochschule Köln präsentieren bei Elmendorf ihre Diplomarbeiten

Herr Buschmann, Leiter des FB Bauordnung der Stadt Gütersloh und Herr Elmendorf während der Ausstellungseröffnung.

Seit 2001 ruht in der Brennerei Elmendorf der Betrieb. Für eine Folgenutzung gab es danach zwar Ideen und ein Konzept, umgesetzt wurde es allerdings nicht. Grund genug, sich weiterhin Gedanken über die Zukunft der backsteinernen Gebäude zu machen.

Für diese Aufgabe konnte mit Prof. Dr.-Ing. Norbert Schöndeling, dem Leiter des Instituts für Baugeschichte und Denkmalpflege an der Fakultät für Architektur der Fachhochschule Köln, ein Fachmann gewonnen werden, mit dem die Stadt Gütersloh gemeinsam den Denkmalpflegeplan entwickelt hat. Dabei wurde sehr schnell deutlich, dass der Isselhorster Ortskern seine besondere Bedeutung bis heute behalten hat. Er ist neben Gütersloh und Friedrichsdorf im Stadtgebiet der einzige, bei dem sich von einem zentralen Platz aus der Ort entwickelt hat, während die übrigen ehemaligen Bauerschaften Streusiedlungen waren. An vielen Gebäuden rund um den Kirchplatz ist seine



Funktion ablesbar; neben der Ev. Kirche, der Schule mit Turnhalle, der historischen Gaststätte ‚Zur Linde‘, dem Kantor- und weiteren Häusern bis zum Meyerhof gehört gerade auch die ehemalige Kornbrennerei zur Keimzelle von Isselhorst. Auch das älteste erhaltene Wohnhaus, die 1623 errichtete ‚Holtkämperei‘ (Isselhorst Nr. 33, heute An der Lutter 1) steht im direkten Zusammenhang mit dem Betrieb, von hier aus bauten die Familien Lütgert bzw. Elmendorf ihr Unternehmen auf.

Der spätere Ausbau zum Brennereikomplex in der heutigen Form erfolgte erst nach der Eröffnung der Köln-Mindener Eisenbahn 1847; an den einzelnen Gebäuden auf dem Brennereihof erinnern noch einige Schluss-Steine mit ihren Inschriften an die Erbauungsjahre.

Die mittlerweile geräumte und teilweise entkernte Brennerei wird von jedem, der nach Isselhorst kommt, sofort wahrgenommen. Ihre zwei Schornsteine ragen weit über die Dächer und Bäume hinaus und bilden damit Identifikationspunkte. Dieses war für die Diplomanden der erste Einstieg, sich näher mit der Brennerei zu beschäftigen. Bevor es jedoch an die Planung für eine konkrete spätere Nutzung ging, haben sich Jörn Lindemann, Stivia Georgis, Michael Kiefer und David Orłowski gemeinschaftlich daran gesetzt und Informationen über Isselhorst und die Brennerei gesammelt. Neben dem geschichtlichen Hintergrund war hierbei vor allem wichtig zu erfahren, wie der Ort gegenwärtig aufgestellt ist und welche Bedürfnisse und Wünsche es für die

## BURG & MONJAU

TISCHLEREI ZIMMEREI  
DENKMALPFLEGE

Horststr. 29a  
33803 Steinhagen  
Fon 0 52 04 59 90  
Fax 0 52 04 92 06 42  
www.burg-monjau.de  
info@burg-monjau.de





**Wir  
zaubern  
Ihnen  
ein  
Lächeln  
ins  
Gesicht...**

... denn mit dem außergewöhnlich guten Preis-Leistungs-Verhältnis unserer Angebote lassen wir für Sie jeden Tag die Sonne scheinen. Bei uns ist Ihre Sicherheit in besten Händen!

Eben typisch **iv**:

- **gleich erreichbar**
- **sofort auskunftsbereit**
- **immer unbürokratisch**
- **erstaunlich preiswert**

Profitieren Sie von der hohen jährlichen Rückvergütung. Bei Ihrer **iv**!

Isselhorster Versicherung V.a.G.  
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh  
Telefon (0 52 41) 9 65 07-0  
Telefax (0 52 41) 9 65 07-90  
[www.isselhorsterversicherung.de](http://www.isselhorsterversicherung.de)



**ISSELHORSTER Versicherung V.a.G.**

weitere Entwicklung gibt. Nicht nur historisches Kartenmaterial und Baupläne wurden ausgiebig studiert, sondern auch aktuelle Erhebungen zur Bevölkerung und den wirtschaftlichen Gegebenheiten ausgewertet. Nachdem die Grundlagenforschung abgeschlossen war, ging es für jeden in Einzelarbeit an den Entwurf für eine Folgenutzung der Brennerei. Dabei kam es vor allem darauf an, für die insgesamt vier Bauteile des Komplexes jeweils eine sinnvolle Verwendung zu finden, ohne dabei den Gesamtzusammenhang

der Anlage aus den Augen zu verlieren. Dass sich nicht alle Gebäude für einen Fortbestand eignen wird daran deutlich, dass die Studenten anstelle der ehemaligen Stallungen und Remisen auch neue ergänzende Bauteile (Wohnhäuser für barrierefreies Wohnen) konzipieren sollten. Da der Schwerpunkt der Arbeiten jedoch eindeutig in der Bestandsentwicklung lag, kamen einige zum Teil sehr unterschiedliche Nutzungsvarianten für die Backsteingebäude heraus. Während sich der ehemalige Kellereitrakt mit den

Scheddächern generell für eine gastronomische Nutzung und das hochragende Bauteil zur Haller Straße als Büro- und Ladentrakt anbietet, zeichnen sich die Diplomarbeiten durch die unterschiedlichsten Kombinationsmöglichkeiten mit Nutzungen als Bücherei, Jugendtreff oder Sportstätte (z. B. ein Bowlingcenter) aus. Auch die Idee einer überdachten Markthalle oder eines multifunktionalen Saals findet sich in den Plänen wieder. Insgesamt können die unterschiedlichen Lösungen für die einzelnen Gebäude und Bauteile sogar untereinander kombiniert werden. Die Diplomanden haben großen Wert darauf gelegt, dass sie mit ihren Arbeiten Lösungsvorschläge darstellen, die auch in dieser Form realisierbar sind. Erkennbar wird aber auch, dass ein solches Projekt wegen der vielfältigen Variationen möglicherweise nicht von einem Investor allein realisiert würde.

Alle Besucher der Eröffnungsveranstaltung am 11.03.2011 und der anschließenden Ausstellung bis zum 25.03.2011 konnten neue Eindrücke zur Brennerei Elmendorf gewinnen. An dieser Stelle sei allen, die sich von den Ideen inspirieren lassen und sie konstruktiv weiter verfolgen möchten, herzlich gedankt. Ein besonderer Dank gilt der Familie Elmendorf, die eine Ausstellung in dieser Form in ihrer Brennerei ermöglicht hat.

*Ulrich Paschke*



**Historische Gaststätte  
Zur Linde  
Isselhorst**

Isselhorster Kirchplatz 5  
33334 Gütersloh

**Großes Osterbuffet  
für die ganze Familie**  
**Ostersonntag, 24. April 2011**  
ab 11.30 Uhr, pro Person 21,50 €



**Fisch und Mehr -  
Fischwochen**

Vom **1. bis 25. April 2011**  
Wir verwöhnen Sie mit  
Fisch-Spezialitäten aus Meeren und Flüssen!

**Spargelsaison**  
mit himmlischen Spargelgerichten  
köstlich für Sie zubereitet –  
traditionell wie schon  
seit vielen Jahren!

**Tischreservierungen erbeten!**  
Tel. (0 52 41) 6 71 96  
[www.zurlinde.isselhorst.gtl.de](http://www.zurlinde.isselhorst.gtl.de)



**SKODA**  
AUTO

**Autohaus  
BRINKER**

Ihr Skoda-Händler für  
Gütersloh  
GT-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 96 01-0  
[www.autohaus-brinker.de](http://www.autohaus-brinker.de)

# 100 Jahre Feuerwehr Ummeln



(FOTO:  
RAJKUMAR MUKHERJEE)

v.l. Thomas Bornemann,  
Thomas Menzel, Ortwin Schröder,  
Nora Bethlehem-Hinsen



In diesem Jahr feiert die Freiwillige Feuerwehr Ummeln ihr 100-jähriges Bestehen.

Grund genug, dieses Jubiläum auch groß zu feiern. Am 04. und 05. Juni veranstaltet die Feuerwehr Ummeln das Stadtfeuerwehrfest am Gerätehaus an der Steinhagener Straße 3b (hinter Gasthof Gröppel). Samstagabend können so alle Ummelner Bürgerinnen und Bürger zusammen mit der Feuerwehr im Festzelt bei Live-Musik mit der Band tanzen und feiern.

Am Sonntag wird morgens im Zelt ein ökumenischer Gottesdienst stattfinden. Nachmittags gibt es einen großen Festumzug, bei dem ca. 500 Feuerwehrleute aus ganz Bielefeld und den benachbarten Gemeinden erwartet werden. Für das leibliche Wohl an beiden Tagen ist natürlich gesorgt.

Die 100-jährige Geschichte der Feuerwehr Ummeln wurde nun in einem Buch festgehalten. Die Kameraden Dieter Wienke, Ortwin Schröder, Rolf Witt, Karl Oliver Grabe und Thomas Birkmann haben 1 Jahr lang, in über 1850 Arbeitsstunden Daten, Fotos und Geschichten zusammengetragen.

Herausgekommen ist das Buch „100 Jahre Wasser marsch, die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Ummeln“, das nicht nur die Vergangenheit der Feuerwehr beschreibt, sondern auch ein Stück Zeitgeschichte von Ummeln ist.

Erhältlich ist das Buch in der Tankstelle Menzel an der Gütersloher Straße 338 und in der Buchhandlung Schwarz an der Umlostrasse 8 zu einem Preis von 19,95 EUR.

## Buchhandlung Schwarz

- Sortimentsbuchhandlung - Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



- **Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten**
- **Kunstgewerbe/Geschenke**
- **Markenspielwaren**  
z.B. Haba, Sigikid, Spiegelburg
- **Schulbedarf**

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln  
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63

**Hin & Hair**  
MARION KOTHE  
FRISEURMEISTERIN  
nicht nur mobil ...

HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSELHORST  
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065

ÖFFNUNGSZEITEN:  
DI-FR 9.00-18.00 UHR  
SA 8.00-13.00 UHR  
MOBIL Mo+Mi ab 14.00 UHR  
NACH ABSPRACHE

## Einst und jetzt, ein ehemaliger Lehrling erinnert sich

Ich war 16 Jahre alt und kam am 1. April 1949 bei meinem Vater in die Lehre. Die Zeiten waren nicht rosig, es war erst ein knappes Jahr nach der Währungsreform. Nach dieser Zeit und nach dem verlorenen Krieg begannen zaghafte Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt. In den zerstörten Städten begann der Wiederaufbau, bei uns in Isselhorst hatten wir Gott sei Dank keine Kriegsschäden.

Wir waren eine kleine Firma, ich arbeitete zunächst mit meinem Vater alleine. Wir hatten ausschließlich Privatkundschaft, die war im gesamten Kirchspiel Isselhorst, reichte aber auch bis Gütersloh, Ummeln, Steinhagen, Stroehn und bis in die Senne und Brackwede.

Für mich als Lehrling waren das nicht nur selten 9 Stunden Arbeitszeit, sondern ich war auch oft länger auf den Straßen und Feldwegen unterwegs. Wenn wir an einer neuen Arbeitsstelle begannen, wurde morgens an der Werkstatt

*Maico Mobil...laut Prospekt:  
Das Motorfahrzeug von morgen!*

spiel Isselhorst waren sehr viele Flüchtlinge gestrandet. In Isselhorst gab es in der Zeit kaum Grundstücke zu kaufen.

Im 1. Lehrjahr bekam ich einen Monatslohn von 25 Mark, das wären heute etwa 12 € doch ich



## Niehorster Autorecycling

... eine saubere Sache

- Almetalle
- Entsorgung/Transport
- Absetzmulden
- Containerdienst



**Niehorster Autorecycling**  
GmbH & Co.KG  
Maik Milsmann

Im Krupploch 4 · 33334 Gütersloh  
Telefon 0 52 41 / 6 83 53

der Anhänger beladen und an mein Fahrrad gekoppelt. Bei Wind und Wetter musste ich dann los. Ich entsinne mich, dass ich bei Schneetreiben im Januar die Holtkampstraße zum Stroehn musste, es war eine Schinderei. Wir hatten viel Bauernkundschaft und es kam oft vor, dass wir, bevor wir anfangen zu arbeiten, einen heißen Teller Milchsuppe beim Kunden bekamen.

Langsam aber stetig erholte sich die Wirtschaft. Die Bautätigkeit setzte wieder ein, doch bei uns in Isselhorst war das zunächst sehr mäßig. Hier und da wurde auf vorhandenen Grundstücken ein Häuschen gebaut und wir bekamen da auch Aufträge. Die Wohnungsnot war ja sehr groß, auch im Kirch-

konnte sparen. Die äußeren, verlockenden Angebote wie heute, die gab es ja noch nicht. Ich konnte mir schon nach einem halben Jahr bei Heckmann in Gütersloh, Ecke Königstr.- Feldstraße, eine Zeiss - Ikon - Kamera für 1 50 Mark kaufen.

Mein Vater und ich, wir waren ein gutes Team und dann waren wir uns im Sommer 1950 einig, wir beiden machen bei Gehle in Avenwedde den Führerschein Klasse 4. Das klappte alles sehr gut und dann kaufte mein Vater Ende 1950 bei der FirmaUpmann ein Motorrad. Das war eine 150-ziger

# Maico MOBIL



Bei der Ausführung einiger dieser Häuser war ich bereits Geselle und wir bekamen einen neuen Lehrling.

Auch in Hollen „Im Eichengrund“ entstanden die ersten Neubauten. Das Kirchspiel Isselhorst gehörte ja bis zur Gebietsreform im Jahre 1970 zum Landkreis Bielefeld, somit auch zur Innung Bielefeld. Auf Antrag durfte ich aber die Berufsschule in Gütersloh besuchen, das war ja nur 1/3 des Weges. Unser Berufsschulunterricht fand in den oberen Räumen des alten Theaters statt, in der Paul-Thöne-Halle. Die überbetriebliche Unterweisung fand dann aber, in jedem Jahr 14 Tage, in Bielefeld statt. Auch die Gesel-

Maico, ein tolles Gefährt. Im Isselhorster Kino lief die Werbung: „Die Maico mit der neuen Drehgriffschaltung.“ Wir bekamen eine Anhängerkupplung und das war dann eine große Erleichterung.

Zunächst waren wir noch nicht profimäßig ausgerüstet. Ich hatte einen weißen Arbeitsanzug und wenn es dann regnete, waren die Hosenbeine bis zu den Knien schmutzig. Aber auch das haben wir überlebt. In den Jahren 1952-53-54 wurde dann in Isselhorst emsig gebaut. Es entstand die kleine Siedlung auf dem Siekamp mit 6 Neubauten und danach entstanden in dem Gebiet „Zum Brinkhof“ 16 Zweifamilienhäuser.

**forum-werbegaben**

*Ihre Partner für erfolgreiche Werbemittel!*





Fon: 0 52 41 • 61 28      Münsterlandstraße 63, 33334 Gütersloh  
[www.forum-werbegaben.de](http://www.forum-werbegaben.de)

**Karfreitag** bieten wir Ihnen  
ausgesuchte **Fischspezialitäten!**

**ersonntag & stermontag:**  
fröhliches **ster-Frühstücksbuffet**

Wir freuen uns auf Ihre Tisch-Reservierung!

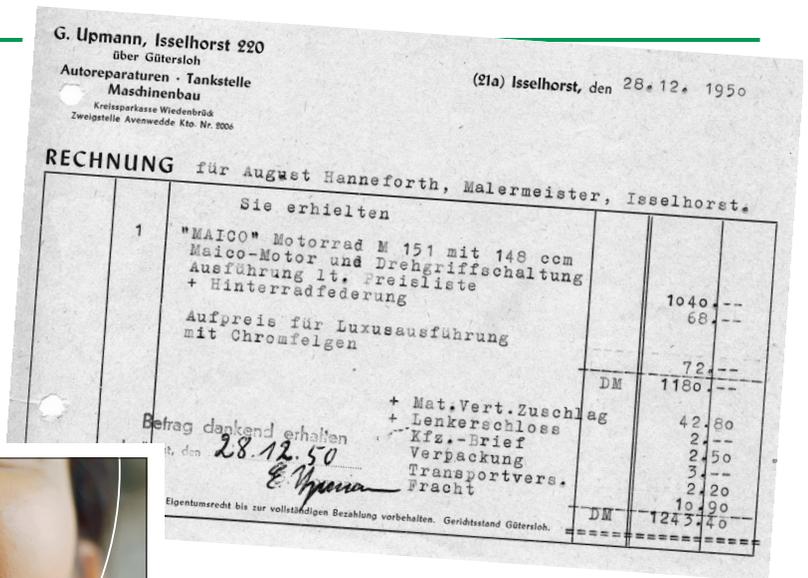
Gaststätte **Mami's**  
FOOD, DRINKS AND FUN · Münsterlandstr. 65  
33334 Gütersloh-Hollen · Tel. 0 52 41 / 6 86 90

Und nicht vergessen:

**1. Mai 2011**  
**Biergarten-**  
**Eröffnung -**  
**wir grillen!**

Dazu gibt's leckere  
selbstgemachte Salate

lenprüfung habe ich in Bielefeld ablegt. Damals stand dort noch hinter dem Haus des Handwerks eine große Baracke aus der Kriegszeit. (Zwischen 55iger Str. und Neustädter Str.) Hier mussten wir die praktischen Arbeiten ausführen. Jeder bekam ein Deckenfeld und ein Stück Wand und das musste nach Angabe der Ausbilder gestaltet werden. Es hat Spaß gemacht. Die Materialien kannten



Immer besser:  
Sichern Sie sich jetzt  
den neuen Zahnschutz.

## Lachen ist gesund: starke Leistung für Ihre Zähne

Wir beraten Sie gern:  
Ihr LVM Büro  
Fehlow-Thenhausen  
Kahlertstr. 53 · 33330 Gütersloh  
Tel.: 05241 - 34988  
Fax: 05241 - 37411  
info@fehlow-thenhausen.lvm.de  
www.fehlow-thenhausen.lvm.de



Originalrechnung der  
Firma Upmann von  
1950 über  
1 MAICO-Motorrad  
für DM 1243,40 DM

wir, wurden aber gestellt. Wir waren 25 Lehrlinge, die meisten haben es gepackt. Die Baracke ist Anfang der sechziger Jahre abgerissen und heute ist dort ein Parkplatz.

Mein Lehrlingsgehalt stieg dann im 2. Lehrjahr rapide, ich bekam 40,- DM.

Im 3. Lehrjahr wurden es 60,- DM, hin und wieder bekam ich von meinem Vater eine kleine Sonderzulage. Die Arbeitszeit konnte nicht immer pünktlich eingehalten werden, oft musste ja die Arbeit an dem Tag fertig werden, und es hat mir Spaß und Freude gemacht. Es sind dann über 50 arbeitsreiche Jahre geworden.

Leider hat sich in dieser langen Zeit, speziell in unserem Beruf, vieles zum Nachteil entwickelt, die Vielseitigkeit, das gesamte Spektrum der Arbeitsbereiche ist enorm geschrumpft. In den Anfängen meiner Arbeitszeit waren am Bau Decken, Wände, Fenster, Türen, Heizkörper, Fußböden, Metallgeländer usw. von uns zu bearbeiten,

Heute sind fast nur noch Decken und Wände übrig geblieben. Doch der kreative Handwerksmeister hat inzwischen andere Marktlücken entdeckt, um erfolgreich weiter zu bestehen.

Wilfried Hanneforth

# HANS-JURGEN KONIG

**Fahrräder • Mofa • Rasenmäher  
Haushaltswaren • Spielwaren  
Mechan. Reparaturwerkstatt**





**HERCULES**  
BIKEMOTION

**Haller Str. 128 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 / 6 71 28**

## Caritas Seniorenfreizeiten

Präsentieren das neue Reiseprogramm  
(von rechts): Inge Winterscheid, Annette  
Lübeck, Ruth Diekotto, Erika Dorka  
und Lucyna Minkus.

Ob Mallorca oder Rügen, ob Marienbad oder Bad Wiessee: Der Caritas-Kreisverband Gütersloh hat für 2011 wieder ein attraktives Reiseprogramm für Senioren zusammengestellt. Einige Freizeiten sind bereits ausgebucht, aber für die meisten Reisen sind noch Plätze frei.

Organisiert werden Freizeiten für Rüstige und für weniger Rüstige, das Konzept ist aber für alle Fahrten ähnlich: „Jeden Tag werden Freizeitangebote gemacht, aber niemand ist verpflichtet, daran teilzunehmen.

Wir bieten eine meditative Morgenbesinnung, Gymnastik, Gedächtnistraining, gemeinsames Singen und Ausflüge“, schildert Caritas-Mitarbeiterin Lucyna Minkus.

Die Freizeiten bieten sich auch für Senioren an, die alleine leben. „Bei uns fühlt sich keiner allein, jeder wird schnell integriert, viele neue Freundschaften entstehen“, sagt Reiseleiterin Ruth Diekotto. Die



Reiseleiter sind gut geschult und auf den Reisen jederzeit für die Teilnehmer ansprechbar. Auch um das Gepäck wird sich gekümmert.

Auch für Großeltern, die mit ihren Enkelkindern gemeinsam verreisen möchten, gibt es ein passendes Angebot: Sie können vom 1. bis 5. August gemeinsam nach Hardehausen reisen.

Neu im Programm sind eine Reise nach Bad Wörishofen im Allgäu Anfang September sowie eine Fahrt nach Geiersthal im Bayerischen Wald Mitte September und Reisen nach Bad Soden-Salmünster und auf die Insel Norderney. Weitere Infos zum Reiseprogramm gibt es bei Lucyna Minkus unter Tel. 05241/988314.

### Einladung zur Infoveranstaltung

## Willkommen im eigenen Gemüsegarten zum Mieten!

Nun haben Familien, Naturbegeisterte und Städter in Bielefeld die Möglichkeit, sich einen eigenen Gemüsegarten für eine ganze Saison in Stadtnähe zu mieten.

Mit allem, was sie dafür benötigen: Jeder Garten ist bereits mit über 20 verschiedenen Gemüsesorten bepflanzt. Außerdem stehen Gartengeräte und Wasser zur Verfügung und es gibt regelmäßige Gärtnersprechstunden.

Was:

Eröffnung der Gemüsegartensai-

son 2011- Übergabe und Kennenlernen der Gemüseärten sowie des landwirtschaftlichen Betriebes Wißbrock

Wann:

Dienstag, 26. April 2011 um 19:00 Uhr

Wo:

Hof Wißbrock, Sennerstraße 211 in Bielefeld

Eine Wegbeschreibung finden Sie auf [www.meine-ernte.de/unserelandwirte.html](http://www.meine-ernte.de/unserelandwirte.html).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen



# Neun junge „Nachwuchsbänker“ bestanden erfolgreich die Prüfung

## Volksbank-Auszubildende gestalten ihre Zukunft



„Sie haben auf dem Weg in ihr Berufsleben die erste Hürde genommen und darauf können Sie sehr stolz sein“, begrüßte Vorstandssprecher Thomas Sterthoff im Rahmen einer kleinen Feierstunde die frischgebackenen Bankkaufleute zum Abschluss der Ausbildung in der Volksbank-Zentrale in Gütersloh. Personalvorstand Michael Deitert dankte den ehemaligen Auszubildenden für die guten Leistungen. Matthias Giesbert (Bielefeld), Nadine Hagenheide (Rietberg), Dominik Lenz (Verl) Christina Lohmann (Rheda-Wiedenbrück), Marlene Röper (Vermold), Christoph Sarhage (Bielefeld), Christina Schoon (Bünde), Patrick Witte (Gütersloh), und Jonas Wittenbrink (Gütersloh) haben ihre Berufsausbildung zum Bankkaufmann/zur Bankkauffrau mit der Prüfung vor dem Prüfungsausschuss Gütersloh der Industrie- und Handelskammer Bielefeld erfolgreich abgeschlossen. Ausbildungsleiterin Kirstin Stülß, und „Azubi - Betreuerin“ Heike Kräft waren ebenfalls mit den sehr guten Ergebnissen (zweimal Gesamtnote gut, sechsmal befriedigend und 1mal ausreichend) der Volksbank-Azubis sehr zufrieden. Die Ab-

schlusszeugnisse vom Reinhard-Mohn-Berufskolleg in Gütersloh können sich ebenfalls „sehen lassen“. „Sie haben wirklich den Weg für ihren weiteren beruflichen Werdegang freigemacht“, fasste Thomas Sterthoff in seiner Ansprache den Dank zusammen. Von den „neuen“ Bankkaufleuten bleiben acht der Volksbank Gütersloh erhalten. Ein „neuer“ Bänker will ein Studium aufnehmen. „Die Volksbank Gütersloh wird bei den Investitionen in die Ausbildung nicht nachlassen und die jungen Bankkaufleute dürfen nicht aufhören, sich weiterzubilden“, so Ausbildungsleiterin Kirstin Stülß. Für den Ausbildungsbeginn 2011 plant die Volksbank Gütersloh wieder 15 Auszubildende einzustellen. Bewerbungen für einen

Die erfolgreichen „Nachwuchs-Volksbänker“ mit den Bankdirektoren und Betreuern nach der Feierstunde in der Volksbank-Zentrale: (v.l.) Ausbildungsleiterin (im Mutterschutz) Katrin Tiggesmeier, Ausbildungsleiterin Kirstin Stülß, Vorstandssprecher Thomas Sterthoff, Christina Schoon (Bünde), Patrick Witte (Gütersloh), Christoph Sarhage (Bielefeld), Nadine Hagenheide (Rietberg), Matthias Giesbert (Bielefeld), Jonas Wittenbrink (Gütersloh), Dominik Lenz (Verl), Marlene Röper (Vermold), Christina Lohmann (Rheda-Wiedenbrück) Personalleiterin Tamara Bode, Vorstandsmitglied Michael Deitert, Azubi-Betreuerin Heike Kräft und Vorstandsmitglied Reinhold Frieling.

Ausbildungsplatz 2012 auch in Kombination mit einem betriebswirtschaftlichen Studium (Bachelor of Arts, BA), können ab März 2011 bei der Volksbank Gütersloh eingereicht werden. Weitere Informationen dazu unter [www.volksbank-guetersloh.de](http://www.volksbank-guetersloh.de)

## Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom Heimatverein Isselhorst e.V., Vors. Siegfried Kornfeld

Redaktion: Rolf Ortmeyer jr., Tel. 0 52 41 / 68 82 70

Isselhorster Kirchplatz 5, 33334 Gütersloh, [rolfo@isselhorst.gtl.de](mailto:rolfo@isselhorst.gtl.de)

Herstellung + Anzeigen: Dietlind Hellweg

Auflage: 3.400, Druck: Matthiesen Druck, Bielefeld



Abbildung zeigt nicht im Angebot enthaltene Sonderausstattungen.

# Zinsen können Sie sich schenken!



Wir leben Autos.

## Unser Finanzierungs-Angebot

zum Beispiel für den Opel Astra Selection 1.4 ecoFLEX mit 64 kW (87 PS)

effekt. Jahreszins	Anzahlung	Monatsrate
<b>0,00%</b>	<b>0,- €</b>	<b>149,- €</b>

Zu leistende Anzahlung: 0,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 12.990,- €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 à 149,- €, Schlussrate: 7.626,- €, Netto-Darlehensbetrag: 12.990,- €, effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzinssatz, gebunden: 0,00 %, Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 12.990,- € zzgl. 690,- € Überführungskosten



Die PKW Anschlussgarantie für Ersthalter nach den Bedingungen der CG Car Garantie bis max. 160.000 km. Der Garantiespruch ist auf den Zeitwert des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt. Mehr Informationen auf [opel-garantie.de](http://opel-garantie.de)

Ein Angebot der GMAC Bank, für die die Autohaus Knemeyer GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist. Das Angebot ist gültig bis zum 21.04.2011. Erfragen Sie bei uns Ihr individuelles Angebot.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,1; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,5; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 129 g/km (gemäß 715/2007 und 692/2008/EG).

# Autohaus KNEMEYER

Autohaus Knemeyer GmbH, Gütersloh, Marienstr. 18 (Nähe Miele)  
Telefon: 05241 9038-0, [www.autohaus-knemeyer.de](http://www.autohaus-knemeyer.de)

### Copyright:

Das Copyright für veröffentlichte, vom Autoren/innen selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

## Der Isselhorster

voraussichtliche Termine 2011:

Heft	Nr. 108	Nr. 109	Nr. 110	Nr. 111
Erscheinungstermin	08.06.	18.08.	29.09.	23.11.
Redaktions- u. Anzeigenschluss	13.05.	29.07.	09.09.	04.11.

**D. sein**  
Dietlind Hellweg

Haller Straße 37  
33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 68 74 86  
Fax 0 52 41 / 68 88 44



**Volksbank**  
Gütersloh eG

**125**

**J A H R E**

REGIONAL 

VERLÄSSLICH 

LEIDENSCHAFTLICH 

ÜBERZEUGEND 

[www.volksbank-guetersloh.de](http://www.volksbank-guetersloh.de)

Wir machen den Weg frei.